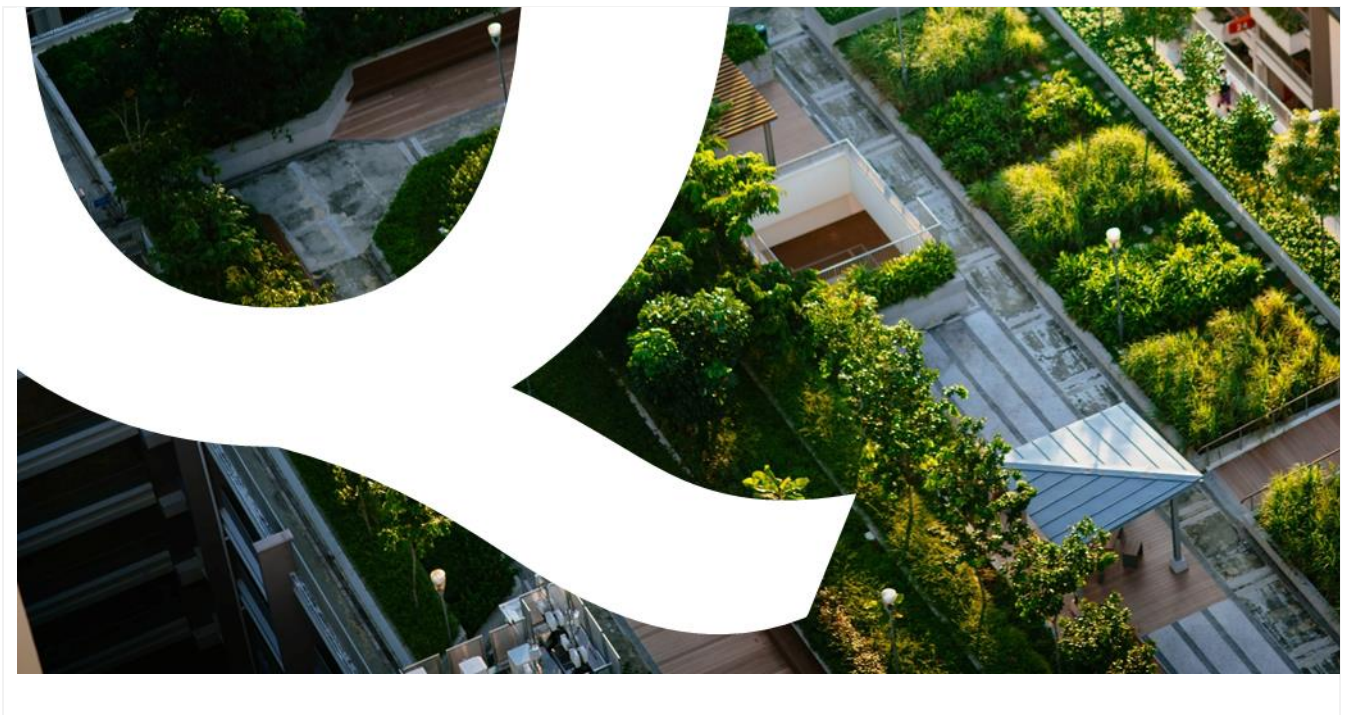


Close to your business.



UMWELT UND NACHHALTIGKEIT QUEHENBERGER LOGISTICS 2025

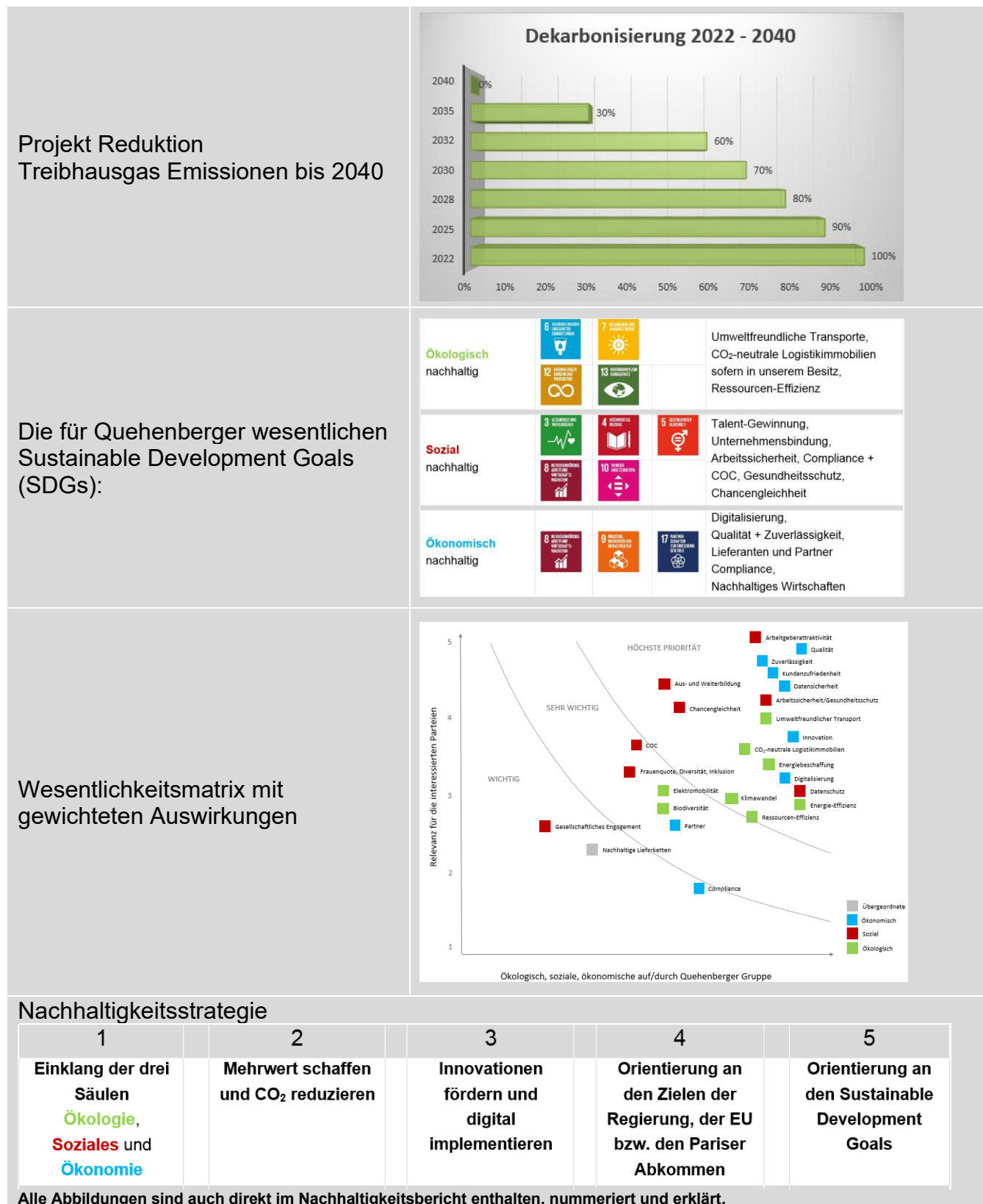
Inhaltsverzeichnis

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT QUEHENBERGER LOGISTICS 2025	1
DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:.....	5
0. Allgemeines	6
0.1. Anwendungsbereich.....	6
0.2. Konsolidierter Nachhaltigkeitsbericht	6
0.3. Berechnung und Offenlegung unserer CO2-Emissionen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten	6
0.4. Bericht Stichtage	6
0.5. Gleichstellungspolitik.....	6
0.6. Das Executive Board.....	7
0.7. Kurzer geschichtlicher Rückblick.....	8
0.8. Maßgeschneiderte Lösungen – Produkte	9
0.9. Unsere Mission, Vision und Werte	11
1. Strategie und Maßnahmen.....	12
1.1. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie.....	12
1.2. Säulen, Fokus und Ziele für nachhaltige Entwicklung	15
1.3. Integriertes Managementsystem IMS.....	16
1.4. Mitgliedschaften/Interessensvertretungen/Einflussnahme	18
2. Wesentlichkeit	21
2.1. Stakeholder	21
2.2. Risiken und Chancen	24

3.	Ökologisch nachhaltig	26
3.1.	Ziele zur Reduktion des Corp. Carbon Footprint (CCF)	27
3.2.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante direkte THG-Emissionen Scope 1.....	29
3.3.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2	43
3.4.	Ökologische Kennzahlen: klimarelevante Emissionen Scope 3	51
3.5.	Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte/Umweltauswirkungen	57
3.6.	Zusammenfassung-Gesamtbilanz CO ₂ -Äquivalente	65
4.	Sozial nachhaltig	66
4.1.	Corporate Social Responsibility (CSR)	67
4.2.	Talent-Gewinnung.....	70
4.3.	Qualifizierung und Kompetenzsteigerung	70
4.4.	Unternehmensbindung von Mitarbeiter	73
4.5.	Gesundheitsschutz.....	74
4.6.	Arbeitssicherheit.....	79
4.7.	Chancengleichheit Diversity-Management.....	84
4.8.	Gemeinnütziges Engagement.....	86
4.9.	Mitarbeitermobilität.....	88
4.10.	Home Office AT/DE.....	88
4.11.	Meetings/Trainings: Online, Hybrid oder Präsenz	89
5.	Ökonomisch nachhaltig	90
5.1.	Zahlen und Fakten hinter Quehenberger Logistics	90

5.2.	Marktpräsenz	91
5.3.	Digitalisierung.....	92
6.	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten.....	93
6.1.	Datenschutz – DSGVO	93
6.2.	Rechtssicherheit und -konformität.....	93
6.3.	Arbeitszeiten	94
6.4.	Lieferanten und Partner Compliance.....	94
7.	Übersicht der GRI-Indikatoren	95

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK:



0. Allgemeines

0.1. Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich des Nachhaltigkeitsberichtes 2025 entspricht den *Zertifikaten* bzw. wo vorhanden den Anhängen der Zertifikate ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001, ISO 45001/01,02,03,05,07 – Stand 31.12.2025 und liegt zur Einsichtnahme in der Abteilung QSE Management auf.

0.2. Konsolidierter Nachhaltigkeitsbericht

Die Geis Gruppe übernimmt rückwirkend zum 1. Januar 2023 eine Mehrheit der Geschäftsanteile von Quehenberger Logistics (Augustin Quehenberger Group GmbH), diese betragen zur Zeit 86%.

Durch die Übernahme steht auch ein konsolidierter Nachhaltigkeitsbericht zur Verfügung. Nach der Veröffentlichung steht dieser zum Download unter <https://geis-group.eu/downloads> zur Verfügung.

0.3. Berechnung und Offenlegung unserer CO₂-Emissionen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten

Unsere CO₂-Berechnungen basieren auf nachhaltigen und anerkannten Methodologien/Standards, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse präzise und vergleichbar sind.

Wir haben sämtliche Aspekte unserer Geschäftstätigkeiten berücksichtigt, von der Produktion bis zur Lieferkette, um ein umfassendes Bild unserer Umweltauswirkungen zu erhalten.

0.4. Bericht Stichtage

Alle Zahlen sind Kalenderjahr basierend. Ausnahmen sind bei Tabellen explizit genannt.

0.5. Gleichstellungspolitik

Im Sinne der Gleichstellungspolitik (Gender Mainstreaming) möchten wir darauf hinweisen, dass sich alle in diesem Bericht befindlichen Formulierungen trotz männlicher Schreibweise immer sowohl auf das männliche, als auch auf das weibliche Geschlecht beziehen.

0.6. Das Executive Board

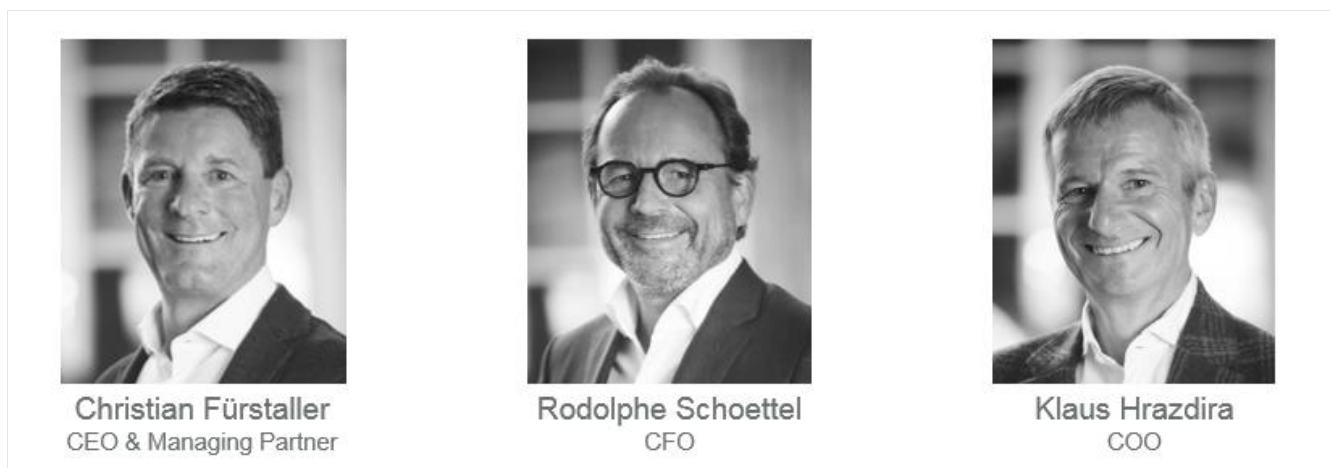


Abbildung 1 Das Executive Board: v.l.n.r Christian Fürstaller (CEO), Rodolphe Schoettel (CFO), Klaus Hrazdira (COO)

Quelle: Quehenberger Logistics

DAS VERTRAUEN UND DIE GUTEN BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN, PARTNERN UND MITARBEITERN IST UNSER GRÖSSTER ERFOLG.

Qualitätsarbeit und eine mittelständische Unternehmenskultur machen die Unternehmen von Quehenberger aus. Innerhalb der Unternehmensgruppe werden international agierende Logistikunternehmen mit hohem Qualitätsverständnis geführt.

Quehenberger Logistics ist ein mittelständischer, eigentümergeführter Qualitätsanbieter für Transportmanagement, Netzwerk- und Kontraktlogistik mit internationaler Ausrichtung. Die Qualität der Dienstleistung beruht auf der Kompetenz des internationalen Managements, auf der Erfahrung langjähriger Mitarbeiter sowie der Flexibilität einer Organisation mit flachen Hierarchien.

Bei Quehenberger Logistics zählen der persönliche Kontakt zu Kunden und Partnern sowie die gegenseitige Verpflichtung durch Handschlagqualität. Als mittelständisches Unternehmen sind wir bei Quehenberger Logistics auf jene Branchen und Regionen fokussiert, in denen wir unsere hohen Qualitätsstandards erfüllen können.

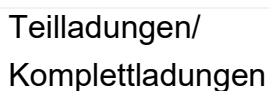
Standardisierte Produkte, erprobte Branchenlösungen, und eine ausgezeichnete Partnerlandschaft garantieren höchste Effizienz.

Wer Beziehungen aufbaut und pflegt, die auf Vertrauen und Partnerschaft basieren, der nimmt sein Gegenüber ernst und sucht den gemeinsamen Erfolg. Wir von Quehenberger Logistics leben diese Einstellung, denn sie hat unser wirtschaftliches Handeln von Anfang an geprägt.

0.7. Kurzer geschichtlicher Rückblick

	2025	15-jähriges Bestehen der Marke Quehenberger Logistics. 10 jähriges Jubiläum der Quehenberger Air + Ocean GmbH.
Ein bedeutender Schritt in Richtung Nachhaltigkeit – die E-Flotte wurde erweitert und Diesel durch HVO-Kraftstoffe ersetzt. Gemeinsam mit der Geis Gruppe entstand eine starke Strategie mit klarer Vision, Mission und Werten. Trotz dem schwierigen Umfeld wurde ein Umsatzplus von 1,5% zum Vorjahr erzielt.	2024	
	2023	Die deutsche Geis Gruppe übernimmt eine Mehrheit von 66% der Geschäftsanteile von Quehenberger Logistics.
Zum 2. Mal in Folge 100 Mio. EUR jährliche Umsatzsteigerung.	2022	
	2021	Umsatzrekord über 500 Mio. EUR. Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 700.000m².
10 jähriges Bestehen der Marke Quehenberger Logistics.	2020	
	2019	Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 500.000m².
Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 400.000m². Erweiterung der Präsenz in Osteuropa um die Märkte Polen und Kasachstan. Gründung von Quehenberger Logistics Schweden. Verkauf der Anteile an der Q Logistics GmbH an die ÖBB-Holding AG. Übernahme der Alpin Spedition GmbH.	2018	
	2017	Überschreiten der Warehouseflächen-Marke von 300.000m². Eröffnung acht neuer Logistikstandorte. Joint Venture mit der ÖBB-Holding AG im Bereich Stückgut Österreich – Gründung der Q Logistics GmbH.
Gründung der Quehenberger Air + Ocean GmbH. Umfirmierung der X1 EXPRESS GmbH in Quehenberger Express GmbH.	2015	
	2014	Übernahme der Günter Bauer Transportgesellschaft. Übernahme der deutschen Transalkim Internat. Speditions GmbH mit Standorten in Deutschland, Rumänien, Ungarn und den Niederlanden.
Übernahme der Logwin Standorte in der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Mazedonien, Rumänien, Bulgarien, Serbien. Übernahme der X1 EXPRESS GmbH.	2013	
	2012	Umfirmierung der AUGUSTIN Network (ehem. LKW Augustin) in Quehenberger Logistics.

0.8. Maßgeschneiderte Lösungen – Produkte



Quelle: Quehenberger Logistics

PRODUKTE	Beschreibung
Kontraktlogistik	Mit den Services von Quehenberger Logistics profitieren unsere Kunden von einer besonders hohen Anpassungsfähigkeit. Unsere maßgeschneiderten Lösungen im Bereich Kontraktlogistik sichern nicht nur reibungslose Abläufe, sondern auch deutliche Wettbewerbsvorteile.
Luftfracht	Dank unseres starken, globalen Netzwerks profitieren unsere Kunden von raschen und verlässlichen Door-to-Door-Lösungen. Hinzu kommen maßgeschneiderte Transportkonzepte für individuelle Bedürfnisse und Zolldservices, die einen unkomplizierten und sicheren Transportablauf sicherstellen.
Seefracht	Mit unseren Seefrachtprodukten bieten wir maßgeschneiderte Möglichkeiten für maritime Waren-, Spezial-, Schwer- und Gefahrguttransporte. Eine systematische Durchleuchtung der Logistikkette und unser Door-to-Door-Service sorgen dabei für einen sicheren und kostengünstigen Transport der Waren.
Teilladungen/ Komplettladungen	Unsere erfahrenen und kompetenten Mitarbeiter sorgen mit ihren detaillierten Branchen- und Regionalkenntnissen für eine reibungslose Abwicklung der Transporte. Wir finden den effizientesten Weg für die Waren unserer Kunden.
Branchennetzwerke	Maßgeschneiderte Lösungen für spezifische Anforderungen – das ist unser Versprechen an unsere Kunden. Um dies zu erfüllen, haben wir über die Jahre weitreichende, starke Branchennetzwerke für Retail, Fashion, Konsumgüter und Reifen aufgebaut.
Projekttransporte	In Zentral- und Osteuropa verfügen wir über erfahrene und eingespielte Projektverbindungen und sind somit in der Lage, für nahezu alle erdenklichen Abmessungen und Gewichte die richtigen Fahrzeugkombinationen stellen zu können – unabhängig, ob es sich um durchgängige Landtransporte oder multimodale Lösungen über Binnenwasserstraßen handelt.
Zolldservices	Um den Aufwand in diesem Bereich zu reduzieren, bieten Ihnen die Zolldservices von Quehenberger Logistics ein umfassendes Lösungspaket. Unsere Experten in Zentral- und Osteuropa verfügen über Fachwissen zu sämtlichen Zollverfahren und wickeln Warentransporte rasch und zuverlässig ab.

0.9. Unsere Mission, Vision und Werte

DIENSTLEISTUNG WIRD VON MENSCHEN GEMACHT, DESHALB STEHEN BEI UNS DIE MENSCHEN IM MITTELPUNKT.

UNSERE
VISION

Wir wollen als **familiengeführtes**
Logistikunternehmen in
unseren Geschäftsbereichen die
**Spitzenposition in Zentral- und
Osteuropa** einnehmen.

UNSERE
MISSION

Wir **begeistern** durch
erstklassige Dienstleistungen
und unsere **Leidenschaft**
für Logistik.

UNSERE
WERTE

Nachhaltig	Flexibel
Wertschätzend	Engagiert
Verlässlich	Offen

Quelle: Quehenberger Logistics

Abbildung 3 Mission, Vision und Werte

1. Strategie und Maßnahmen



Die Nachhaltigkeit ist Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

1.1. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Das Executive Board ist übergeordnet für die Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich.

Das Ziel des unternehmerischen Handelns ist klar und eindeutig definiert. Durch den wirtschaftlichen Erfolg, die ständige Optimierung unserer Leistungen sowie der eigenverantwortlichen Einbindung unserer Mitarbeiter wollen wir unseren Beitrag leisten, um die Lebens- und Arbeitsqualität der Menschen nachhaltig und langfristig zu verbessern.

Wir sehen deshalb Qualität, Sicherheit und Umwelt als integrierte und untrennbar miteinander verbundene Bausteine eines nachhaltigen Unternehmenserfolges.

Wir bemühen uns, die positiv verstärkenden Wirkungen jedes einzelnen Faktors auf die beiden anderen Faktoren bewusst zu machen und zu nutzen. Wir sind uns der umweltbezogenen Verantwortung bewusst – daher bekennen wir uns zum aktiven und vorbeugenden Umweltschutz sowie zu nachhaltigem Handeln.

Wir möchten mehr als nur die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften.

Wir beachten die Auswirkungen auf die Bereiche Luft, Wasser, Boden und Lärm. Grundlagen für die Bewertung sind dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die in den Normen geforderten Vorgaben sowie die formulierten Umweltziele.

1	2	3	4	5
Einklang der drei Säulen Ökologie, Soziales und Ökonomie	Mehrwert schaffen und CO₂ reduzieren	Innovationen fördern und digital implementieren	Orientierung an den Zielen der Regierung, der EU bzw. den Pariser Abkommen	Orientierung an den Sustainable Development Goals
Ziel ist es, Verantwortung für die Umwelt, soziales Engagement und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Einklang zu bringen. Unter dem wirtschaftlichen Aspekt können unsere Handlungen und Aktivitäten über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinausgehen.	Wir schaffen Mehrwert für unsere Kunden sowie für das Unternehmen – und reduzieren gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck. Diese Idee steht im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie und den damit verbundenen Zielen.	Innovationen und das Schaffen von Mehrwert mit weniger Ressourcen sind wesentliche Faktoren, wenn es darum geht, nachhaltig zu wirtschaften. Insbesondere die Digitalisierung sehen wir als wesentliches Element, um Prozesse effizienter zu machen und somit Ressourcen einzusparen.	Dabei orientieren wir uns an staatlichen und überstaatlichen Zielsetzungen wie den Klimaneutralitätsplänen der Bundesregierung und der EU oder den Pariser Klimaschutzzielen.	Auch die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen beziehen wir in unser Nachhaltigkeitsmanagement ein und setzen elf von siebzehn ausgewählten Zielen in den Vordergrund, welche besonders eng mit unseren Geschäftsfeldern verbunden sind.

Abbildung 4 Strategie

Im Rahmen unserer technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Unternehmens. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten.

Quehenberger Logistics will mit dem eingeleiteten Projekt bis 2040 Klimaneutralität erreichen.

Schon heute reduzieren wir unsere CO₂-Emissionen kontinuierlich durch den Einsatz von alternativen Antriebssystemen.

Mit unserem Partner „GRYN“ haben die Kunden die Möglichkeit, ihre Logistikdienstleistungen in allen Geschäftsbereichen klimaneutral abzuwickeln.

Um eine Entwicklung zu gewährleisten, berücksichtigen wir die drei Säulen der Nachhaltigkeit: **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie**. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur dann wirtschaftlich erfolgreich sein können, wenn wir dies im Einklang mit unserer natürlichen und sozialen Umwelt tun.

Ökologisch nachhaltig	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR EINRICHTUNGEN 	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	Umweltfreundliche Transporte, CO ₂ -neutrale Logistikimmobilien sofern in unserem Besitz, Ressourcen-Effizienz	
	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION 	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 		
Sozial nachhaltig	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	Talent-Gewinnung, Unternehmensbindung, Arbeitssicherheit, Compliance + COC, Gesundheitsschutz, Chancengleichheit	
	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS WACHSTUM 	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN 		
Ökonomisch nachhaltig	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS WACHSTUM 	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 	17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 	Digitalisierung, Qualität + Zuverlässigkeit, Lieferanten und Partner Compliance, Nachhaltiges Wirtschaften

1 KEINE ARBEIT 	2 KEIN HUNGER 	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	4 HOCHQUALIFIZIERTE BILDUNG 	5 GESCHLECHTERSGLEICHHEIT 	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR- EINRICHTUNGEN 
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	8 MENSCHENKUNDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM 	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN 	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINSCHAFTEN 	12 NACHHALTIGE VERBRAUCHS- UND PRODUKTIONSMUSTER 
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	14 LEBEN UNTER WASSER 	15 LEBEN AM LAND 	16 FREIHEIT, GERECHTHEIT UND STÄRKE INSTITUTIONEN 	17 PARTNER- SCHAFTEN FÜR ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 	ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

»2025 Nachhaltigkeitsbericht de Sustainability report – Version 28.02.2026«

1.3. Integriertes Managementsystem IMS

Unser Unternehmen hat seit 2001 ein integriertes Managementsystem implementiert, welches sich im Moment aus ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 27001, GDP, SQAS, AEO-C/S/F, TISAX und derzeit im Aufbau TAPA B und 1+ zusammensetzt.

Ein integriertes Managementsystem ist umso erfolgreicher, je besser das Zusammenwirken und das Engagement aller am System beteiligten Personen gewährleistet sind. Dies gilt für die Geschäftsführung wie für die Abteilung Qualität Sicherheit und Umwelt, und natürlich auch für jeden einzelnen Mitarbeiter.



Abbildung 6 Standards, nach denen wir arbeiten

Diese Standards tragen dazu bei, die verschiedenen Anforderungen in den Bereichen Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheit aufeinander abzustimmen und umzusetzen.

Zur ständigen Verbesserung der Energie-Effizienz finden in regelmäßigen Abständen Energie-Audits nach dem Energie-Effizienzgesetz statt.



Aktuelle Normen/Zertifizierungen/Bewertungen

Qualitätsmanagement	Nach der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015
Umweltmanagement	Nach der internationalen Norm für Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015
Sicherheits- und Gesundheitsmanagement	Nach der internationalen Norm für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ISO 45001:2018
Good Distribution Practice (GDP)	Explizit für den Bereich Transport ausgestellte Zertifikate bestätigen die GDP konforme Abwicklung der Transporte, jedoch nicht eine Registrierung in der europaweit zentralen Datenbank mit der Bezeichnung EudraGMDP
Sicherheits- und Qualitäts-Bewertungssystem → Safety and Quality Assessment System (SQAS)	SQAS ist eine Norm des Europäischen Chemischen Industrieverbands. Sie dient der Bewertung der Qualität, Sicherheit und Umweltverträglichkeit bei Logistikanbietern.
Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (ZWB) / Authorised Economic Operator (AEO-C/F/S)	Als Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter – engl. Authorised Economic Operator – wird im Zollrecht der Europäischen Union ein geprüftes Unternehmen bezeichnet, das bestimmte Privilegien genießt.
Informationssicherheitsmanagement	Die internationale Norm ISO/IEC 27001 spezifiziert die Anforderungen für Herstellung, Einführung, Betrieb, Überwachung, Wartung und Verbesserung eines dokumentierten Informationssicherheitsmanagementsystems unter Berücksichtigung der Risiken innerhalb der gesamten Organisation.

1.4. Mitgliedschaften/Interessensvertretungen/Einflussnahme

Quehenberger Logistics übt keinen politischen Einfluss auf Gesetzgebungsverfahren aus. Bei neuen Gesetzgebungsverfahren werden die Interessen des Unternehmens und seiner Stakeholder durch die entsprechenden Verbände vertreten.

Unsere Mitgliedschaften liegen nicht in der politischen Einflussnahme, sondern sind vielmehr durch die Nutzung konkreter Serviceleistungen wie der Beratung, dem Rechtsbeistand und der Vernetzung begründet.

Es liegen Mitglieds- und Partnerschaften vor allem in branchenspezifischen Verbänden und Vereinigungen, in den Industrie- und Handelskammern der jeweiligen Niederlassungen sowie in regionalen Wirtschaftsfördervereinen vor. Quehenberger Logistics ist in keiner Organisation politisch aktiv und leistet keinerlei finanzielle Spenden oder Sachzuwendungen an politische Parteien oder Institutionen.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich unter anderem auch an der Mitgliedschaft in verschiedenen Projekten, welche sich für ein ökologisch und sozial verträgliches Wirtschaften einsetzen.

1.4.1. IV

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei der Vereinigung der Österreichischen Industrie (Industriellenvereinigung)



Die Vereinigung der Österreichischen Industrie, kurz Industriellenvereinigung (IV) versteht sich sowohl als Interessenvertretung auf österreichischer und europäischer Ebene, als auch als Serviceorganisation für ihre rund 5.000 Mitglieder. Die Mitgliedschaft besteht, im Gegensatz zu den Kammern, auf freiwilliger Basis.

1.4.2. CNL

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei **CNL** (Council for sustainable logistics)



Der Fokus von CNL: Der erste Schwerpunkt von CNL ist eine Kooperation mit den Herstellern von E-Nutzfahrzeugen zu entwickeln, welche den Anforderungen von CNL Mitgliedern entsprechen. Services von CNL:

	Benefit
1.	Regelmäßige Information über die neuesten Entwicklungen, Erneuerungen und Technologien auf dem Sektor nachhaltige Logistik.
2.	Erstellung von ökologischen, sozialen, politischen, gesetzlichen und wirtschaftlichen Aspekten.
3.	Beratung über die Finanzierung. Details unter: http://councilnachhaltigelogistik.at/

1.4.3. EcoVadis

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei EcoVadis
(internationale Plattform für CSR-Ratings)



EcoVadis hat es sich zum Ziel gesetzt, Umwelt- und Sozialpraktiken durch konsequente Nutzung globaler Lieferketten zu verbessern. EcoVadis betreibt die erste gemeinschaftliche Plattform die es Unternehmen ermöglicht, die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf Nachhaltigkeit quer durch 250 Bereiche und 185 Länder zu messen. Unternehmen können Risiken managen und Umweltinnovationen in ihren globalen Lieferketten vorantreiben.

Wir werden durch EcoVadis einer jährlichen Bewertung unterzogen und sind bemüht, uns durch ständige Weiterentwicklung zu verbessern. Unsere Kunden können sich durch das Freischalten der Scorecard einen Überblick unseres Unternehmens verschaffen.

1.4.4. ZV

Quehenberger Logistics ist Mitglied beim Zentralverband der Spedition & Logistik



Der Zentralverband Spedition & Logistik ist eine Interessensvertretung auf freiwilliger Basis für Spediteure und Logistik-Dienstleister mit Speditionskonzession. Der ZV ist unabhängig, überparteilich und verkehrsmittelneutral. Der Verband ist Mitglied in der internationalen Dachorganisationen FIATA und in der europäischen Dachorganisation CLECAT. Der ZV vertritt die Interessen seiner Mitglieder auch grenzüberschreitend.

1.4.5. BVL

Quehenberger Logistics ist Mitglied bei der Bundesvereinigung Logistik Österreich und Deutschland

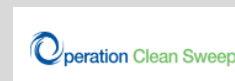


Seit gut vier Jahrzehnten agiert die BVL Österreich ehrenamtlich das Kompetenznetzwerk zugunsten des wachsenden Logistiksektors.

Als Österreichs größtes Netzwerk für Logistikerinnen und Logistiker leistet die BVL einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und praxisbezogenen Anwendung der Logistik. Ziel der BVL ist es, eine neutrale Plattform zur Verfügung zu stellen, um einen interdisziplinären Erfahrungsaustausch zwischen Praxis, Wissenschaft und Lehre zu gewährleisten. Im Zentrum stehen Wissenstransfer und Bewusstseinsbildung für Branchenanliegen.

1.4.6. OCS - Operation Clean Sweep

Quehenberger ist Teil dieses Programmes und verpflichtet sich zu Maßnahmen, um Kunststoffverluste zu minimieren.



Ein gemeinsames Engagement für Null-Pellet-Verlust. Plastik in der Umwelt ist ein globales Problem – insbesondere Mikroplastik verschmutzt Böden, Gewässer und gefährdet Tier- und Pflanzenwelt. Genau hier setzt Operation Clean Sweep (OCS) an, eine internationale Initiative, die den Verlust von Kunststoffgranulat, -flocken und -staub entlang der gesamten Wertschöpfungskette verhindern will.

2. Wesentlichkeit



Die als relevant identifizierten Themen wurden den drei Bereichen Ökologie, Soziales und Ökonomie zugeordnet und entsprechend ihrer Bedeutung für die Quehenberger Logistics und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Wesentlichkeitsmatrix angeordnet.

Es findet ein kontinuierlicher Dialog mit den Stakeholdern statt. Dieser Austausch wird genutzt, um wichtige Trends und Entwicklungen in der Gesellschaft und den Geschäftsbereichen wahrzunehmen – und sie bei der Ausgestaltung der unternehmerischen Verantwortung zu berücksichtigen.

2.1. Stakeholder

Unsere Stakeholder sind all diejenigen interessierten Parteien, welche mit unserem Unternehmen im Kontext stehen und dieses somit mehr oder weniger stark beeinflussen. Im gemeinsamen Miteinander aller Beteiligten sind wir persönlich, direkt, leidenschaftlich in der Dienstleistung, loyal und zielorientiert. Diese Eigenschaften entsprechen unseren Markenwerten. Wir definieren folgende Gruppen von Beteiligten:

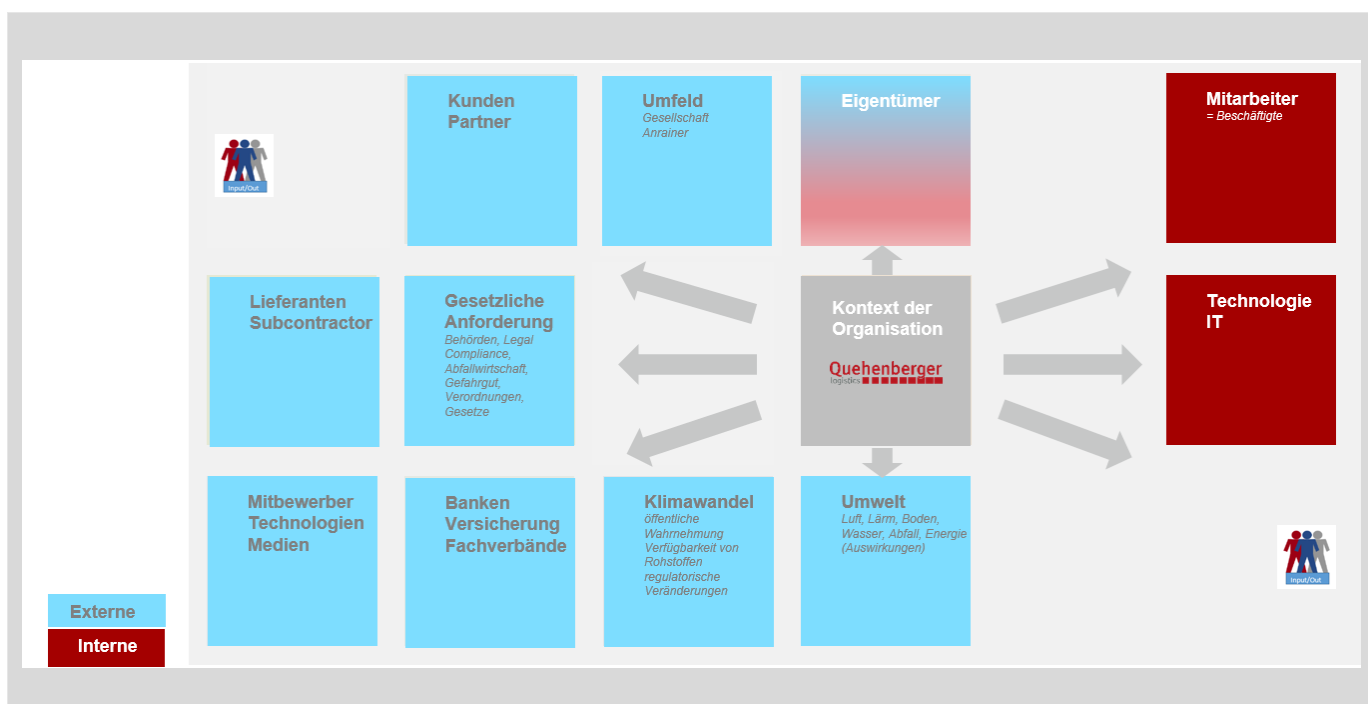


Abbildung 7 Interessierte Parteien von Quehenberger Logistics

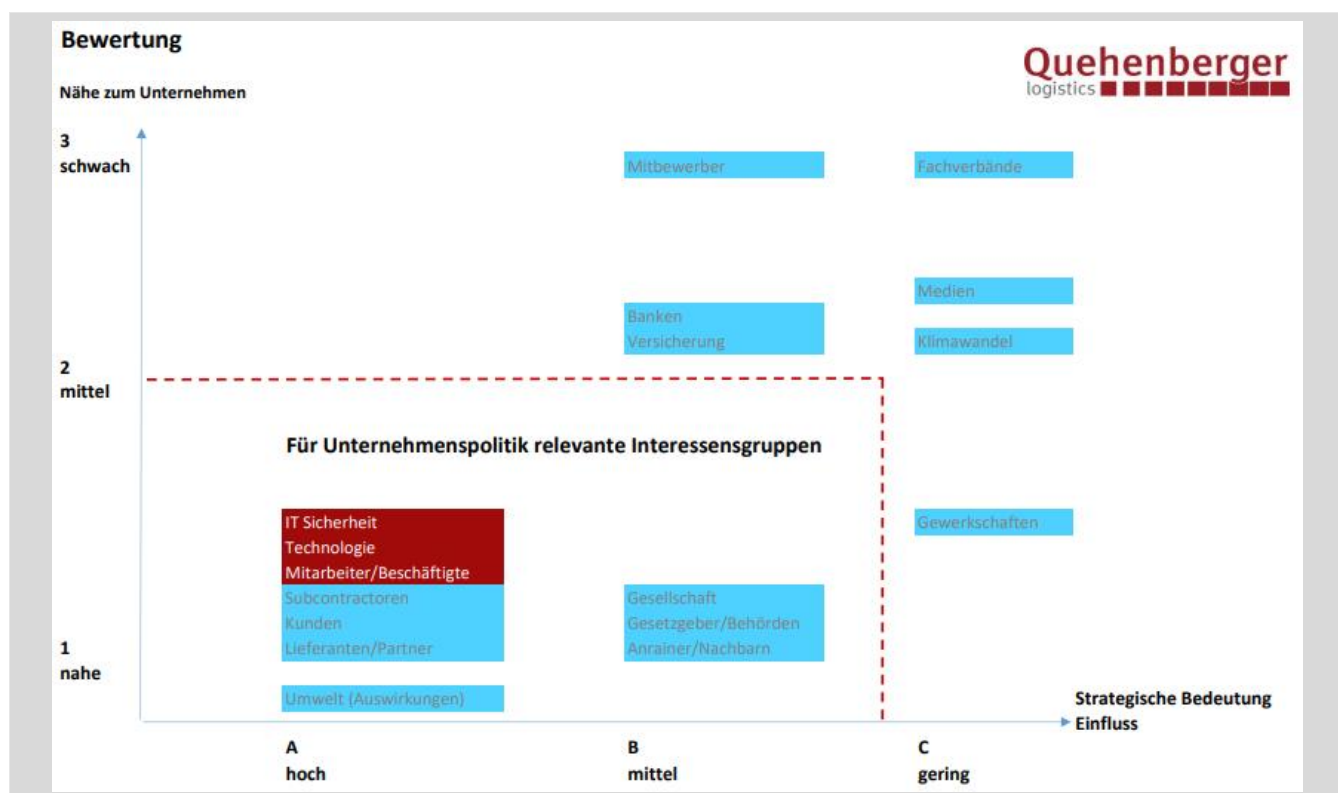


Abbildung 8 Nahestehende mit strategischer Bedeutung interessierte Parteien von Quehenberger Logistics

Kommunikation mit Stakeholdern

Wir nutzen unterschiedliche Medien als Kommunikationsmittel.

Mitarbeiter Intranet Email-Newsletter Mitarbeiterzeitung Zufriedenheitsbefragung eLearning Persönliche Gespräche mit allen Führungskräften Persönliche Gespräche mit allen Mitarbeitern	Kunden Kundenmagazin Zufriedenheitsbefragungen Persönliche Gespräche
Behörden Ämter Gewerbeamt: Generelle Auskünfte BH: Verwaltungsstrafangelegenheiten Bauamt: Bauangelegenheiten Finanzamt: Fragen / Anliegen zu Finanzthemen AMS: Einstellungsförderungen, Ausschreibungen Wirtschaftskammer: rechtliche Auskünfte, Entsendungen, Lehrlingsförderung Arbeiterkammer: Klärung, Auskünfte, Anfragen (einvernehmliche Auflösungen von Lehrverträgen)	Arbeitsmediziner Arbeitsausschuss-Sitzung
	Logistik-/Speditionspartner Partner Review Meeting
	Öffentlichkeit Werbeauftritt Social Media

Abbildung 9 Interne und externe Kommunikation

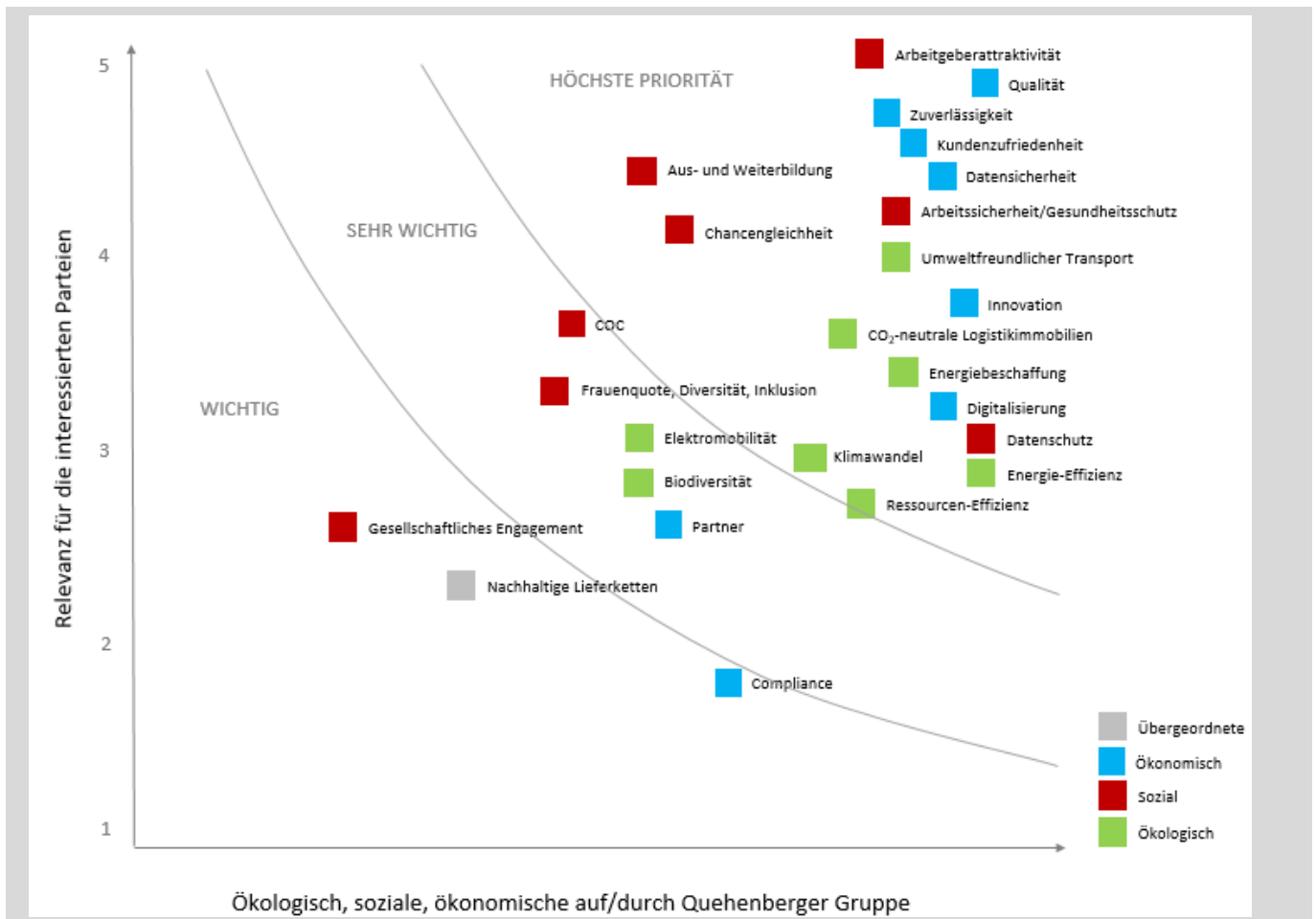


Abbildung 10 Auswirkung und Relevanz – Wesentlichkeit

2.2. Risiken und Chancen

Auszug aus der Dokumentation „Risikomatrix gesamt Kontext und Aspekte“

Ökologisch	Sozial	Ökonomisch
Im Bereich Ökologie ist das Emittieren von Emissionen – sowohl CO₂, als auch Lärm und Feinstaub – speziell beim eigenen Fuhrpark ein maßgeblicher negativer Aspekt. Quehenberger ist es deshalb ein großes Anliegen, Emissionen zu reduzieren, soweit dies möglich ist. Im Bereich Gefahrgut/-stoff werden Experten ausgebildet (z. B. Gefahrgutbeauftragte) und alle beteiligten Mitarbeitenden geschult. Hier wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess bei Abweichungen gelebt. Quehenberger ist seit 2001 nach ISO 14001 umweltzertifiziert und arbeitet kontinuierlich an der Reduzierung der Emissionen. Beispielsweise ist der komplette Fuhrpark auf Euro VI Norm umgestellt und im Fleetmanagement werden regelmäßige Fahrertrainings für ein spritsparendes Fahren durchgeführt. Des Weiteren wird in alternative Antriebstechnologien investiert. Unseren Kunden wird auch eine Kompensation von Transportemissionen angeboten, wo diese nicht vermieden werden können. Die Logistikstandorte werden sukzessive mit energieeffizienter Technologie wie LED-Umrüstung oder Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.	Ein weiteres Risiko stellt der demographische Wandel dar, mit dem ein akuter Fachkräftemangel in der ganzen Logistikbranche einhergeht. Durch eine starke Mitarbeiterorientierung und anderen Instrumenten versucht Quehenberger seine Mitarbeiter an sich zu binden, was zu weniger Fluktuation führen soll. Mitarbeiterorientierung, Mitarbeiterförderung und Employer-Branding werden ebenfalls kontinuierlich weiter ausgebaut. Dem vom Corona-Virus ausgehenden Risiko für die Gesundheit der Mitarbeitenden wurde frühzeitig durch die Einrichtung der Taskforce begegnet. Die ersten Warnhinweise wurden sehr ernst genommen und bereits im Februar 2020 wurde über wichtige Schritte entschieden. Im März 2020 lag ein für das gesamte Unternehmen gültiger Pandemieplan vor und es wurden entsprechende Hygienevorschriften definiert. Die Schutzmaßnahmen wurden laufend geprüft, regelmäßig den Entwicklungen angepasst und durchgängig kommuniziert. So konnte durch planvolles und konsequentes Handeln ein entscheidender Beitrag zum Schutz der Beschäftigten während der Pandemie geleistet und zugleich der reibungslose Ablauf der Prozesse aufrechterhalten werden. Die Taskforce wird, wenn notwendig, auf alle Themenbereiche ausgerollt, und gilt als zentrales Krisenmanagement. Diversität spielt in einer Branche mit vielen Nationalitäten eine große Rolle. Deshalb ist das Thema Diversität sowie auch Integrität sehr wichtig.	Gesamtwirtschaftliche Risiken für die Quehenberger Gruppe sind branchenbezogene Themen wie steigende Rohöl-, Treibstoff- und Heizölpreise, erhöhte Steuern oder transportbezogene Abgaben für Transportdienstleistungen. Ökonomische Risiken sind der andauernde Wettbewerbsdruck oder eine möglicherweise einsetzende Rezession aufgrund des Ukraine Krieges. Die Lieferengpässe bei zentralen Vorprodukten in der Industrie haben sich auch auf die Logistik-Branche ausgewirkt. Speziell im Bereich Automotive-Logistik kam es zu Mengen-Schwankungen. Die insgesamt langen Lieferzeiten könnten auch in Zukunft den Geschäftsbetrieb erschweren. Sanktionen gegen Russland bzw. der Krieg zwischen Russland und Ukraine. Steigende Gefahr eines Blackouts, welches je nach Länge eine entsprechende Gefährdung des Betriebes nach sich ziehen würde.



Zur frühzeitigen Identifikation von Gefährdungspotenzialen ist ein kontinuierliches Risikocontrolling sowie der auf das Unternehmen abgestimmte risikobasierende Ansatz wichtig.

Die verantwortlichen Führungskräfte der Geschäftsbereiche werden in regelmäßigen Abständen über identifizierte Risiken und die definierten Maßnahmen informiert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf solchen Risiken, die sich aus strategischen Entscheidungen ergeben und die Existenz des Unternehmens gefährden könnten.

Dies erfordert auch eine Sensibilisierung der Belegschaft durch Schulung, Information, Vorleben durch Führungskräfte, usw.

Von größter Bedeutung ist außerdem, dass von der Geschäftstätigkeit keine Gefahren für Menschen, Umwelt und Gesellschaft ausgehen.

3. Ökologisch nachhaltig

Als verantwortungsvolles und vorausdenkendes Unternehmen ist es uns wichtig, unseren Teil zu einer umweltfreundlichen Logistik beizutragen. Gerade in unserer Branche ist die Herausforderung, nachhaltig zu handeln, groß.

Schadstoff-Ausstoß, Ressourcenverbrauch und umweltfreundliche Entsorgung sind Themen, mit denen wir uns tagtäglich auseinander setzen.

WIR streben mit unserer wirtschaftlichen Tätigkeit eine Entwicklung an, welche

„die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht in gleicher Weise befriedigen können.“¹

Christian Fürstaller

CEO & Managing Partner

1 Quelle: Definition aus dem Jahre 1987, Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen



Daher steht für uns der Fuhrpark im Mittelpunkt unserer Analyse. Wir kontrollieren unseren Treibstoffverbrauch und die daraus entstehenden Emissionen. Die Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen und Luftschadstoffen stellt für uns die größte Herausforderung dar. Wir sind stolz darauf, in diesem Bereich auch dieses Jahr wieder an Effizienz gewonnen zu haben und bemühen uns, dieses hohe Niveau weiterhin halten und verbessern zu können.

Bei der Analyse der ökologischen Umweltauswirkungen bzw. dem Verbrauch natürlicher Ressourcen betrachten wir die folgenden Kernindikatoren: Emissionen, Energie, Wasser, Material und Abfall.

3.1. Ziele zur Reduktion des Corp. Carbon Footprint (CCF)

Quehenberger Logistics hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu sein. Mittelfristig möchte das Unternehmen bis 2030 insgesamt 65% der CO₂-Emissionen vom Basisjahr 2022 reduzieren.

Neben den definierten Zielen in den Bereichen **Ökologie**, **Soziales** und **Ökonomie** setzt Quehenberger eine Priorisierung auf **ökologische** Ziele, die wie folgt lauten:

UMWELTFREUNDLICHER TRANSPORT

Anteil alternativer Antriebe in der LKW-Flotte und bei internationalen Transporten erhöhen.

CO₂-NEUTRALE LOGISTIK IMMOBILIEN

Neubauten (im Eigenbesitz) CO₂-neutral oder klimapositiv bauen.

Umrüstung auf LED-Beleuchtung bei bestehenden Immobilien.

Ausbau von Photovoltaik-Anlagen.

RESSOURCEN-EFFIZIENZ

Bewusster Einsatz von Ressourcen durch nachhaltige Beschaffung.

Ziel der Dekarbonisierung von 2022 (100%) bis 2040 (0%)

Scope 1 und Scope 2



Abbildung 11 Emissionen und Dekarbonisierung bis 2040



Für das **Jahr 2025** hat sich Quehenberger Logistics folgende Ziele gesetzt, um einen wesentlichen „negativen“ Beitrag zur Klimaerwärmung beizusteuern:

Quelle: United Nations Department of Global Communications

VERMEHRTER EINSATZ VON ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNOLOGIE		DIESELREDUZIERUNG IN DER EIGENEN LKW-FLOTTE
Erhöhung alternativer Antriebsmotoren auf Basis 2025		Reduzierung des Dieserverbrauchs bei der eigenen LKW-Flotte um 2% Prozent (l/100 km) auf Basis 2025
Die eigenen Tankstellen werden mit 3 Mio. Liter HVO Treibstoff versorgt, dadurch reduzieren wir den CO ₂ -Ausstoß um 5% gegenüber dem Vorjahr (Entspricht ca. eine Reduktion von 30% im Vergleich zum Einsatz fossiler Treibstoffe).		
ERHÖHUNG DER ENERGIE-EFFIZIENZ		EINSATZ VON SUBFRÄCHTERN MIT EINEM HÖHEREN EURO VI ANTEIL
Umsetzung von Energie-Effizienz Maßnahmen in den Niederlassungen		Steigerung des Euro VI Anteils auf 95% auf Basis 2025

3.2. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante direkte THG-Emissionen Scope 1

3.2.1. Erklärung Scope 1

Scope 1 	Scope 1-Emissionen sind Emissionen aus Quellen, die direkt von Quehenberger Logistics verantwortet oder kontrolliert werden. Dazu gehören Emissionen aus Energieträgern an den Standorten, wie Erdgas und Brennstoffe (Öl, Hackschnitzel, etc.) Kältemittel, sowie Emissionen durch den Betrieb von Heizkesseln und Öfen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden. Unter Scope 1 fallen auch Emissionen des eigenen Fuhrparks (z.B. PKW, LKW, Lieferwagen, etc.)
---	--

3.2.2. LKW-Flotte direkte CO₂-Emissionen: Zahlen und Daten

Kohlenstoffdioxid ist das weltweit häufigste, durch Verbrennungsprozesse freigesetzte, Treibhausgas (THG) und trägt daher maßgeblich zur Klimaerwärmung bei. Durch Maßnahmen, welche wirtschaftlich und ökologisch verträglich sind, bemühen wir uns stets darum, die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Unsere Fahrzeuge sind an den beiden Fuhrpark-Standorten Österreich und Tschechien stationiert. Die Emissionen beziehen sich auf die durch diese Fahrzeuge international entstandenen Emissionen.

Berechnungsgrundlage:	Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor mit Dieselantrieb emittiert 2,443 kg direkte Emissionen an CO ₂ -Äquivalenten pro Liter. Biodiesel hingegen nur 0,033 kg/l (nach österr. Umweltbundesamt).
-----------------------	---

Treibstoffverbrauch (l)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fossiler Diesel	16.578.206	6.386.299	3.329.951	4.972.267	7.605.251	8.420.483	7.707.489	5.700.383	4.646.567
Biodiesel / HVO ab 2023	-	12.131.811	10.748.314	3.486.567			12.250	2.185.966	3.170.177
Summe Treibstoffverbrauch (l)	16.578.206	18.518.110	14.078.265	8.458.834	7.605.251	8.420.483	7.719.739	7.886.349	7.816.744
Gefahrene km			33.346.858	22.355.897	25.404.253	29.327.130	27.516.797	28.293.220	28.029.593
l / 100 km			42,22	37,84	29,94	28,71	28,05	27,87	27,89
Direkte THG Emissionen									
Direkte THG Emissionen (kg CO ₂)	40.450.823	15.946.524	8.479.775	12.236.928	18.556.812	20.545.977	18.806.677	13.981.071	11.442.239
Direkte THG Emissionen (kg / 100 km)	-	-	25,43	54,74	73,05	70,06	68,35	49,41	40,82

Abbildung 12 Direkte Treibhausgas-Emissionen LKW-Flotte in kg an CO₂-Äquivalente

3.2.3. Fakten und Maßnahmen

Neben den Emissionen aus der Verbrennung im Motor entstehen auch Emissionen aus Gewinnung, Produktion und Transport der Kraftstoffe. In diesem Jahr betrachten wir die Treibhausgase auch in dem Umfang Well-to-Wheel, also von der Gewinnung bis zur Verbrennung im Motor. Hierbei berücksichtigen wir die Emissionen aus Anbau, Herstellung und Transport des Biodiesels. Im Jahr 2025 umfassten diese Gesamtemissionen (direkte Scope 1 und indirekte Scope 3) aus den Aktivitäten unserer eigenen LKW-Flotte 14.521 Tonnen CO₂ (3.2.2./3.4.2.).

Unsere Fahrzeuge sind an den beiden Fuhrpark-Standorten Österreich und Tschechien stationiert. Die Emissionen beziehen sich auf die durch diese Fahrzeuge international entstandenen Emissionen.

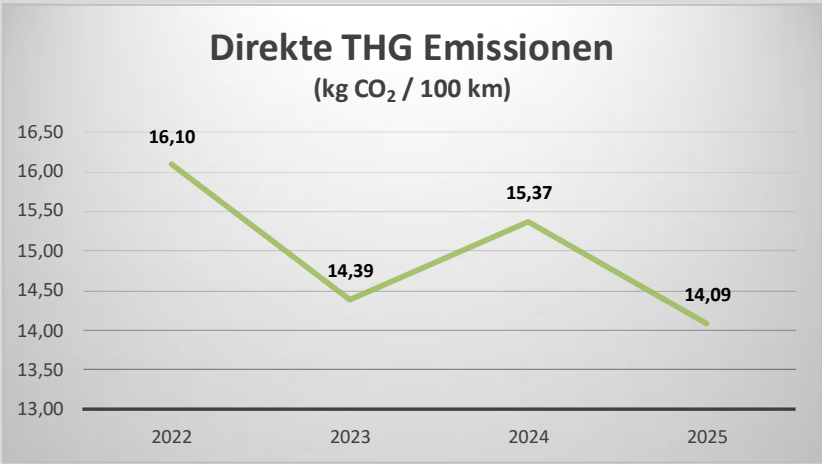
3.2.4. Firmenfahrzeuge PKW-Emissionen direkte CO₂-Äquivalente: Zahlen und Daten

Berechnungs-
grundlagen:

Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor mit Dieselantrieb emittiert 2,443 kg direkte Emissionen an CO₂-Äquivalenten pro Liter.
(nach österr. Umweltbundesamt)

	2022	2023	2024	2025
Treibstoffverbrauch (l)	377.285	368.899	373.523	350.135
Gefahrene km	5.719.015	6.256.580	5.928.937	6.062.350
l / 100 km	6,6	5,9	6,3	5,8
Direkte THG Emissionen	2022	2023	2024	2025
Direkte THG Emissionen (kg CO ₂)	920.576	900.114	911.396	854.329
Direkte THG Emissionen (kg / 100 km)	16,10	14,39	15,37	14,09

Abbildung 14 Direkte Treibhausgas-Emissionen PKW in kg an CO₂-Äquivalente



Direkte Emissionen 2025:

Durch unsere PKWs verursachten wir 2025 **854.329 kg an CO₂-Äquivalente**.
Das entspricht **14,09 kg CO₂ pro 100 km**.

Abbildung 15 Direkte Treibhausgas-Emissionen PKW in kg CO₂-Äquivalente pro 100 km

	Maßnahme/ Ziel 2026:	Für das Jahr 2026 ist der Einsatz von weiteren 7 E-PKW geplant.
--	---------------------------------	---

3.2.5. Erdgas, Heizöl, Hackschnitzel: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlagen: (Umweltbundesamt Österreich)	Erdgas:	[(kwh/kwh pro kg) / kg pro l] * kg CO ₂ pro l
	13,89 kWh/kg	
	0,73 kg/m ³	
	2,72 kg CO ₂ /m ³	
	Heizöl:	(kwh/kwh pro kg) / kg pro m ³) * kg CO ₂ pro m ³
	11,89 kWh/kg	
	0,84 kg/l	
	3,31 kg CO ₂ /l	
	Hackschnitzel:	kWh * 0,45kg CO ₂
	0,45 kg CO ₂ pro kWh	

Die Werte wurden in den Einzelauswertungen, auf Basis der Meldungen der einzelnen Niederlassungen sowie Energieträger, separat betrachtet und berechnet.
Meist ist der Energieverbrauch im Mietpreis inkludiert und kann daher nicht vollständig abgebildet werden.



- Die Steigerung resultiert aus einer genaueren Datenerfassung durch die Implementierung von Salesforce.
- Größere Flächen die vorher unbeheizt waren, mussten wegen Vermietung beheizt werden.
- Klimatisierung eines großen Warehouses auf Grund von großer Hitze über eine längere Periode.

Erklärung: Stickstoffoxide NO_x (Stickstoffmonoxid (NO) und Stickstoffdioxid (NO₂)) entstehen überwiegend als unerwünschte Nebenprodukte bei der Verbrennung von Brenn- und Treibstoffen bei hoher Temperatur. Der mit Abstand größte Verursacher ist der Verkehr.



AdBlue wird in einem Extra-Tank im Fahrzeug mitgeführt und in den Abgasstrom eingespritzt. Unter Einwirkung von Hitze entsteht Ammoniak, der wiederum mit den Stickoxiden reagiert, die in einem SCR-Katalysator (SCR = selektive katalytische Reduktion) in harmlosen Stickstoff und Wasserdampf umgewandelt werden. Die Reduktion der Stickstoff-Emissionen beträgt bis zu 90 Prozent.

3.2.7. Fakten und Maßnahmen

Um die Schadstoff-Emissionen möglichst gering zu halten, bringen wir die Fahrzeuge des Eigenfuhrparks in Österreich und Tschechien immer auf den aktuellsten Stand der Technik. Hierzu wird jährlich ein Drittel der Flotte durch neue Fahrzeuge ersetzt. Somit gewährleisten wir einen überaus modernen Fuhrpark entsprechend den neuesten Euro-Klassen.



Die Euro-Klassen definieren die maximal zulässigen Emissionswerte von Luftschadstoffen. Seit der Einführung der Abgasklasse Euro VI (2013) kommen bei schweren Nutzfahrzeugen spezielle NO_x Abgasnachbehandlungssysteme (SCR-Katalysatoren) zum Einsatz. Die NO_x-Emissionen der Fahrzeuge konnten dadurch massiv reduziert werden.

Abbildung 18 Euro VI im Einsatz

Quelle: Quehenberger Logistics

Euro-Klassen	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Euro VI	0	0	0	25	0	2
Euro VI c	151	117	89	20	30	12
Euro VI d	43	113	107	63	60	39
Euro VI e	0	0	26	124	176	242
Elektro				1	8	15
Gesamt	194	230	222	233	274	310

Abbildung 19 Fahrzeugstand eigene Flotte (angesiedelt in Österreich/Tschechien) nach Euro-Klassen

In den letzten Jahren konnten wir uns kontinuierlich verbessern, sodass wir seit 2020 bis 2025 ausschließlich mit Fahrzeugen der Euro-Klassen VI fahren.

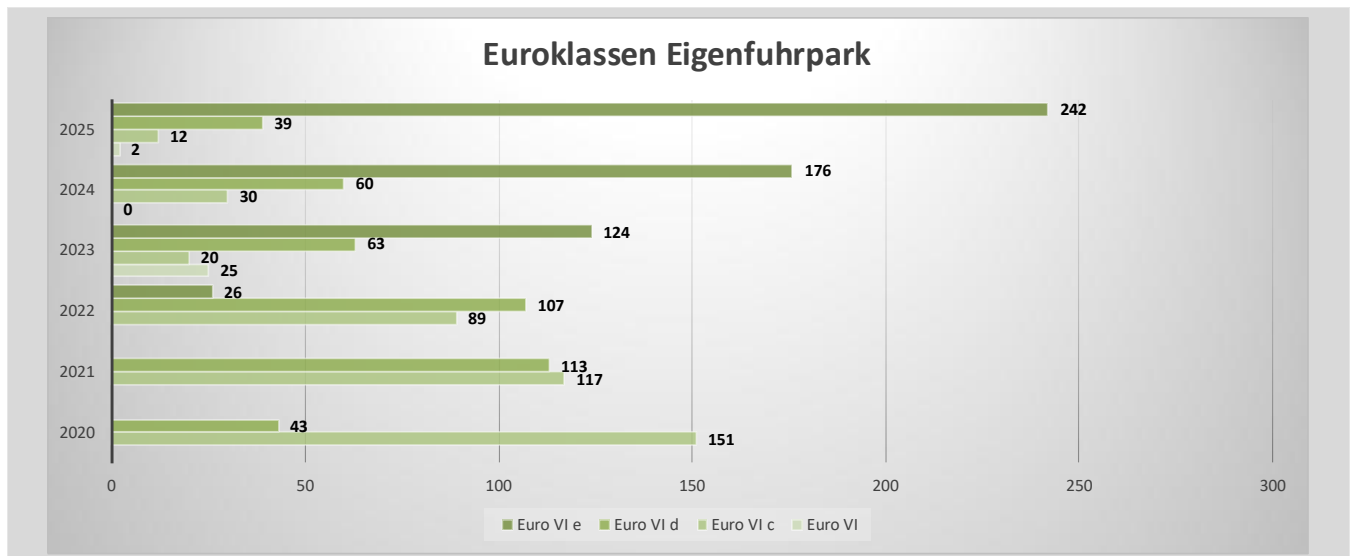


Abbildung 20 Euro-Klassen Anteile eigene LKW-Flotte

Unsere LKW entsprechen den neuesten Abgasklassen Euro VI c, Euro VI d und VI e

In Europa sind für die Abgase der Kraftfahrzeuge bestimmte Abgasgrenzwerte (Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NOx), Kohlenwasserstoffe (HC) und Partikel (PM)) vorgegeben.

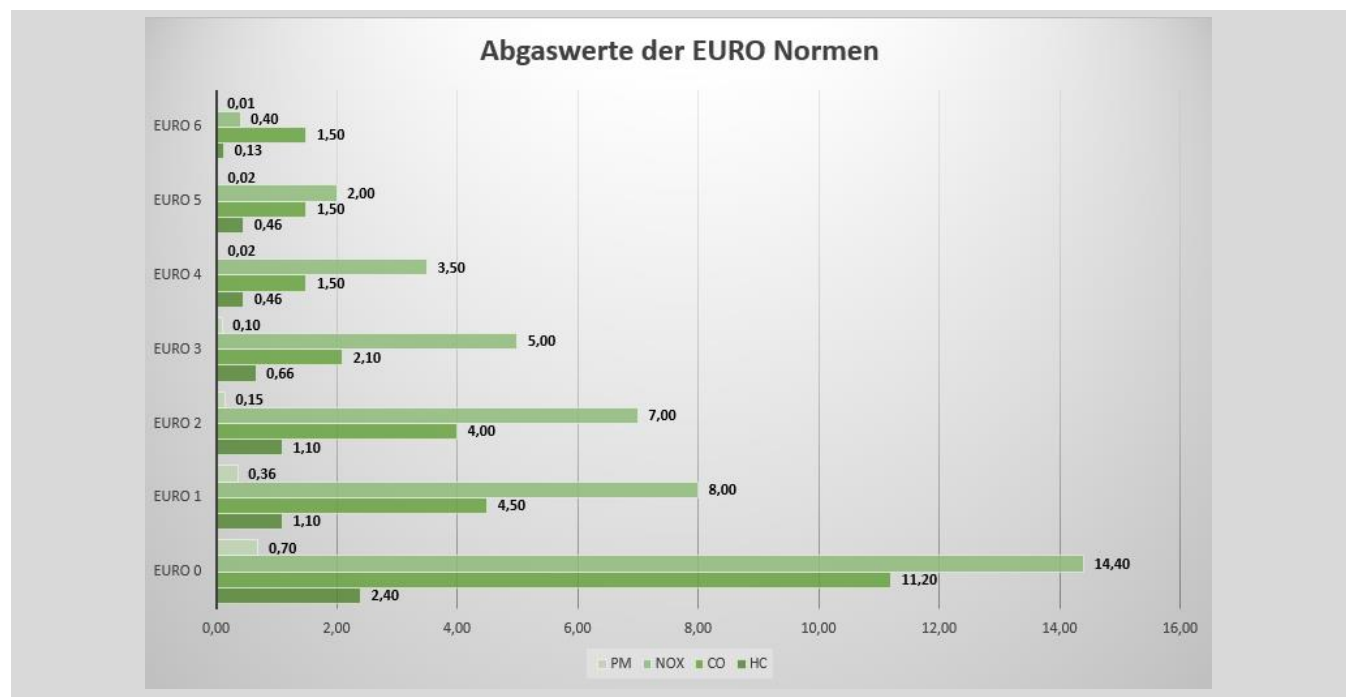


Abbildung 21 Grafik zur Veranschaulichung der Euro-Klassen Entwicklung und dem Ausstoß

Datenquelle: kfztech.de

3.2.8. Kältemittel

In unseren Anlagen wurde ein Austausch von Kältemittel vorgenommen, daher hatten wir 2025 einen direkten Emissionen Scope 1.

Der Austausch von **6 kg** Kältemittel verursachte **10.644 kg an CO₂-Äquivalente**.

Die Aufstellung der Kältemittel liegt in der Abteilung QSE Management auf.

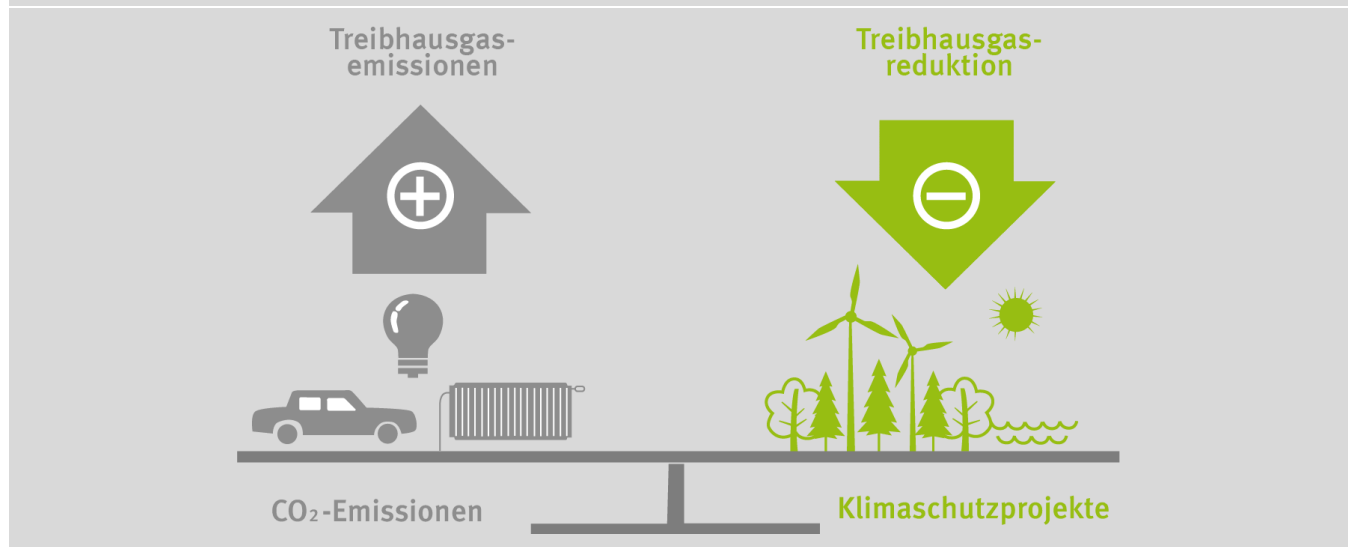
3.2.9. Kennzahlen und emissionsmindernde Maßnahmen, welche einen unmittelbaren Beitrag zu Scope 1 leisten

Die Menge der ausgestoßenen Treibhausgas-Emissionen in CO₂-Äquivalenten steht in direktem Zusammenhang mit dem Treibstoffverbrauch. Der Verbrauch unserer Fahrzeuge wird elektronisch aufgezeichnet, weshalb wir in diesem Bereich eine sehr gute Bemessungsgrundlage haben.



Abbildung 22 Treibstoffverbrauch – gefahrene km eigene LKW-Flotte

Wir bieten auch Transportmöglichkeiten an, die auf klimaneutraler Basis durchgeführt werden können.
Dabei werden Klimaschutzprojekte unterstützt und gefördert.



Quelle: Quehenberger Logistics

Einer unserer **Mitarbeiter** hat derzeit eine **Trainerausbildung** zum EcoDriving-Trainer von klimaaktiv absolviert und ist damit ausgebildeter Spritspar-Experte. Im Jahr **2025** haben wir **59 Klimaaktiv-Fahrerschulungen** im Unternehmen durchgeführt, um unsere Fahrer zu einer effizienten Fahrweise zu motivieren.

Fahreranalyse

Zusätzlich wird die Fahrweise unserer Fahrer permanent aufgezeichnet und analysiert, sodass wir in diesem Bereich Verbesserungspotential erkennen können. Wird ein Mangel festgestellt, kommen die internen EcoDriving-Trainer zum Einsatz, welche den Fahrern das entsprechende Know-how vermitteln, um eine effiziente Fahrweise zu erzielen.

Beurteilt wird das Fahrverhalten bezugnehmend auf den Treibstoffverbrauch, sowie das Bremsverhalten. Gewicht und Streckengegebenheiten werden bei der Analyse berücksichtigt. Es erfolgt eine automatische Treibstoffanalyse:

Gesamtverbrauch	Fahrverbrauch	Standverbrauch
AdBlue-Verbrauch	CO ₂ -Emissionen	

Durch Bewusstseinsbildung erfolgt eine Kompetenzsteigerung.

Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 0% (schlecht) bis 100% (sehr gut). Die Durchschnittsnote im Jahr 2025 betrug 89%.

Luftfilterreinigung

Mit unserer eigenen Reinigungsmaschine für Luftfilter säubern wir diese nach jeden 100.000 gefahrenen Kilometern. Saubere Luftfilter verlängern die Lebensdauer der Motoren und führen zu einem geringeren Treibstoffverbrauch.

Reifenprofile/Verschleiß

Wir erneuern unsere Reifen im zulässigen Rahmen in der eigenen Werkstätte. Das Nachschneiden verlängert zum einen die Lebensdauer der Reifen und verringert zum anderen den Rollwiderstand, was einen minimierenden Einfluss auf den Treibstoffverbrauch hat.

Dem steigenden Verschleiß an LKW-Reifen wird durch die Maßnahme, Ecotraining-Fahrer, entgegengewirkt.

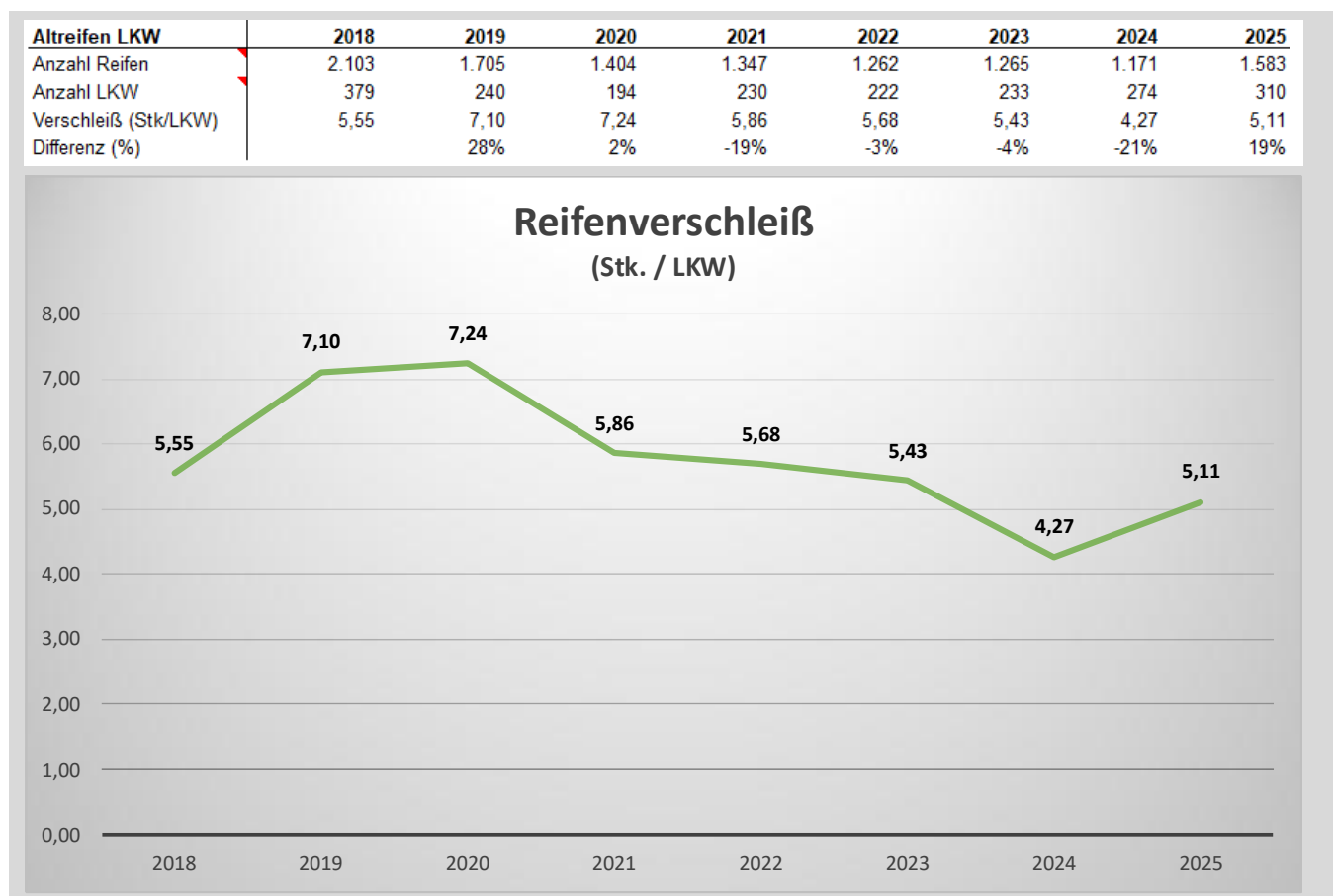


Abbildung 24 Verschleiß von LKW-Reifen

Halbautomatische Getriebe

Unsere LKW fahren mit Halbautomatik, sodass der Motor immer im optimalen Drehzahlenbereich gehalten wird. Dies erhöht die Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitig geringerem Treibstoffverbrauch.

Reifendruckkontrolle

Der Reifendruck wird bei uns nach jeden gefahrenen 50.000 km gemessen. Ein optimaler Reifendruck verringert den Treibstoffverbrauch.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Seit 2020 begrenzen wir die Geschwindigkeit unserer international eingesetzten LKW auf maximal 84 km/h. Dadurch reduzieren wir langfristig den CO₂-Ausstoß.

Warenumschlag in unseren HUBs

Wir sind immer darauf bedacht, Aufträge in unseren HUBs zusammenzuführen, um eine optimale Auslastung unserer Ladekapazitäten zu erreichen. Teilladungen werden durch Quehenberger europaweit in unseren HUBs gesammelt und je nach Destination effizient ausgeliefert. Dies ist unser Lösungsvorschlag zu kurzen Transitzeiten sowie zur Reduktion von Emissionen und unserem Verständnis zum Umweltschutz.

Reduktion der Leerfahrten

In Bezug auf Leerfahrten setzen wir uns hohe Reduktionsziele, da diese weder aus ökologischer noch aus ökonomischer Sicht sinnvoll sind.

Der Anteil von Leerfahrten beträgt 12,57%, welchen wir durch eine optimale Abstimmung zwischen unseren Disponenten und Fahrern erreichen.



Ziel 2026:

13%

Berechnungsgrundlage	0,191 kg CO ₂ /kWh Formel: kWh * kg CO ₂ /kWh
----------------------	--

Abbildung 25 Aufzeichnungen Leistungen Photovoltaik Anlagen

Durch unsere Photovoltaik Anlagen in Eberstalzell, Straßwalchen und in der Bachstraße konnten wir im Jahr 2025 **124.269 kg CO₂-Äquivalente** einsparen.

	Maßnahme/ Ziel 2026:	Prüfverfahren für weitere PV Anlagen sind am Laufen.
---	---------------------------------	--

3.3. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante indirekte Emissionen Scope 2

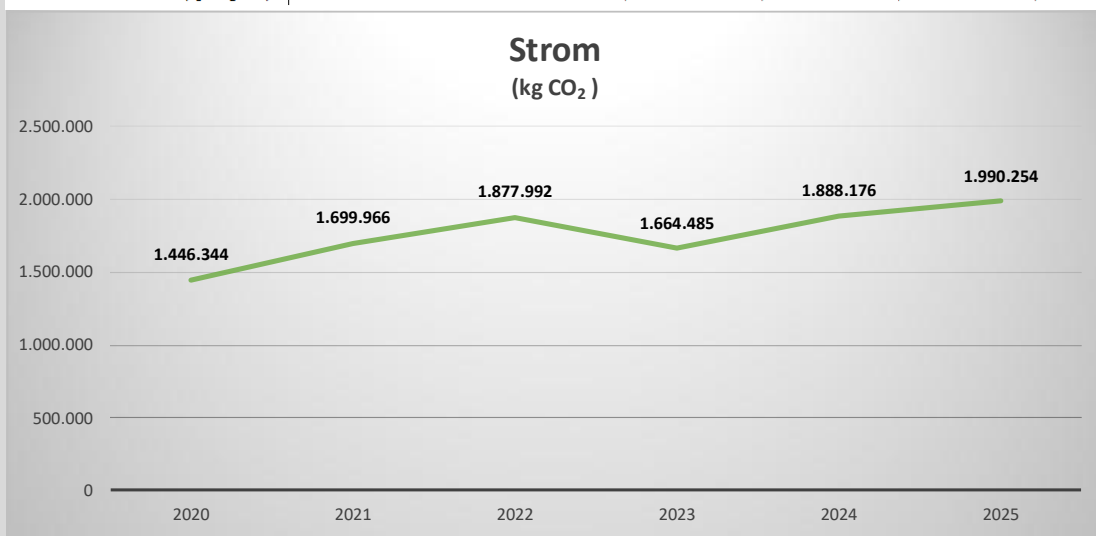
3.3.1. Erklärung Scope 2

Scope 2  	Scope 2-Emissionen sind indirekte Treibhausgas-Emissionen aus eingekaufter Energie, wie Strom, Wasserdampf, Fernwärme oder -kälte, die außerhalb der eigenen Systemgrenzen erzeugt, aber von unserem Unternehmen verbraucht werden. Beispielsweise wird Strom, der von einem Versorgungsunternehmen eingekauft wird, außerhalb erzeugt, sodass die dadurch entstehenden Emissionen als indirekte Emissionen gelten. Wenn wir selbst Energie aus Quellen erzeugen, die von uns verantwortet oder kontrolliert werden, gelten die damit verbundenen Emissionen als direkte Scope 1-Emissionen. Dasselbe gilt für Unternehmen wie Stromversorger oder Anbieter, die über eigene Anlagen zur Stromerzeugung verfügen und den erzeugten Strom vollständig in das lokale Stromnetz einspeisen. Die Treibhausgas-Emissionen aus diesen Anlagen werden unter den Scope 1-Emissionen erfasst. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Geltungsbereich Scope 2 nur indirekte Emissionen umfasst, die durch die Erzeugung von eingekaufter Energie entstehen. Sonstige Emissionen aus der Produktion und Verarbeitung vorgelagerter Brennstoffe oder der Verteilung von Energie in einem Netzwerk werden unter Scope 3 erfasst.
---	---

3.3.2. Energieverbrauch Strom allgemein: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlage:	0,202 kg CO ₂ /kWh Formel: kWh * kg CO ₂ /kWh
-----------------------	--

Strom	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbrauch (kWh)	7.160.117	8.415.676	9.296.990	8.240.023	9.347.405	9.852.742
Fläche (m ²)			779.691	790.618	785.006	628.291
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂)	1.446.344	1.699.966	1.877.992	1.664.485	1.888.176	1.990.254
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂ / m ²)			2,41	2,11	2,41	3,17



Indirekte Emissionen 2025:

An Strom verursachten wir 2025 **1.990.254 kg an CO₂-Äquivalente**.
Das entspricht **3,17 kg CO₂ pro m²**.

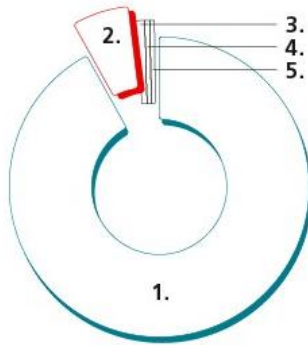
Abbildung 26 Stromverbrauch Kennzahlen Quehenberger Logistics

Kommentar zur Steigerung:

- Die Steigerung resultiert aus einer genaueren Datenerfassung durch die Implementierung von Salesforce.
- Klimatisierung eines großen Warehouses auf Grund von großer Hitze über eine längere Periode.

Dabei legen wir besonders großen Wert auf die Nutzung von erneuerbaren Energien. Zum einen haben wir in Straßwalchen, Bachstraße und Eberstalzell unsere eigenen Photovoltaik Anlagen. Zum anderen ist der Strom, den wir in Österreich beziehen zu 100% aus erneuerbaren Energien. Bei der Erzeugung unseres Stroms entstehen dabei keine Emissionen.

gemäß § 78 Abs 1 und Abs 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung 2022 – KenV 2022
für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024



Bei der Erzeugung entstanden folgende Umweltauswirkungen

CO ₂ -Emissionen	0,00 (g/kWh)
Radioaktiver Abfall	0,000000 mg/kWh

Die Nachweise stammen zu 63,89 % aus Österreich und zu 36,11 % aus Norwegen. 63,89 % der Nachweise wurden gemeinsam mit dem Strom gehandelt.

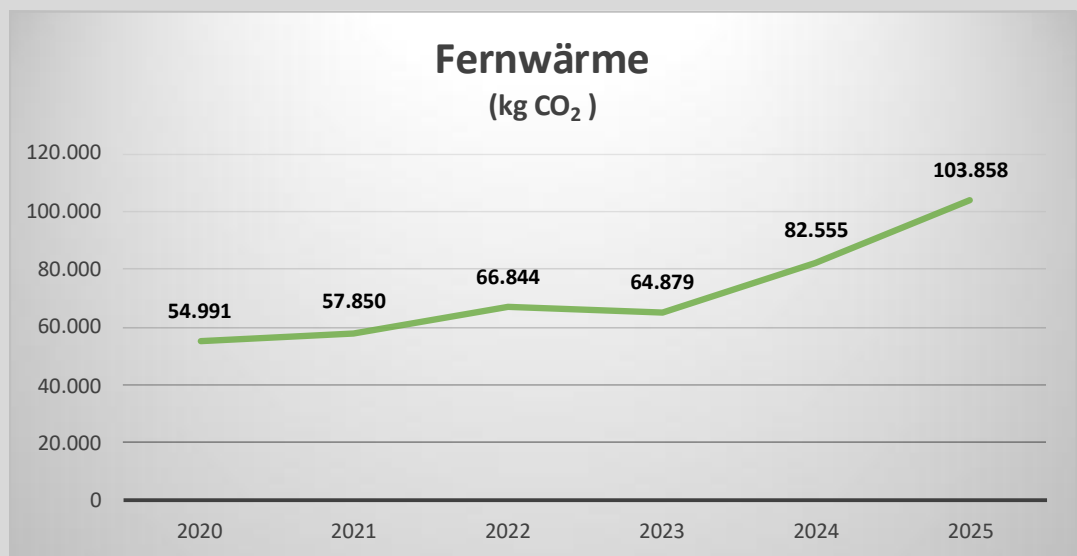
Quelle: Salzburg AG

3.3.3. Energieverbrauch Fernwärme: Zahlen und Daten

Berechnungsgrundlage:

 0,191 kg CO₂/kWh
 Formel: kWh * kg CO₂/kWh

Fernwärme	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbrauch (kWh)	287.909	302.882	349.967	339.681	432.223	543.758
Fläche (m ²)			12.811	12.811	12.811	12.811
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂)	54.991	57.850	66.844	64.879	82.555	103.858
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂ / m ²)			5,22	5,06	6,44	8,11



Indirekte Emissionen 2025:

Durch die Nutzung von Fernwärme verursachten wir 2025 **103.858 kg an CO₂-Äquivalente**.

Das entspricht **8,11 kg CO₂ pro m²**.

Abbildung 28 Fernwärme Kennzahlen Quehenberger Logistics

3.3.4. Energieverbrauch Strom E-Fahrzeuge (PKW): Zahlen und Daten

Der Stromverbrauch durch den Einsatz der E-Fahrzeuge (PKW) beträgt seit Anmeldung der Fahrzeuge 2025 wie folgend:

	Strom- verbrauch	für E-Fahrzeuge (PKW) 77.800,53 kWh = 15.716 kg CO₂-Äquivalent pro Fahrzeug 628,64 kg CO₂
---	-----------------------------	--

3.3.5. Etablierung von Ladepunkten

Im Jahr 2025 waren folgende Ladestationen im Einsatz:	
Ist 2025:	8 LKW und 18 PKW Ladepunkte
Maßnahme/ Ziel 2026:	Ziel für 2026 ist die Errichtung von 2 weiteren Ladepunkten

3.3.6. Elektromobilität als Ersatz für Verbrennungsmotoren: Maßnahme und Fakten

Wir sehen großes Potential in der elektrisch angetriebenen Mobilität, insbesondere für die City-Logistik und wollen daher dazu beitragen, diese Technologie von Anfang an mitzugestalten. Zu diesem Zweck begann für uns im Jahr 2018 das Projekt E-Mobilität, indem wir in Kooperation mit dem CNL einen E-LKW von MAN für unsere Touren einsetzen. Dieser wurde im Dezember 2021 an MAN retourniert. Wir sind damit Teil eines zukunftsweisenden Forschungsprojekts und stolz darauf, mit unserem Praxis Know-how einen Beitrag zu leisten.



Abbildung 29 E-LKW für den Testbetrieb

Quelle: Quehenberger MAN

MAN ETGE Kastenwagen

3,5 Tonnen
Innenstadtbeflieferung ab 04:30 Uhr
10,7 m³ Innenraum
Kleine Paletten und Pakete, Hängeware
Ø Tageslaufleistung 60-80 km

	Gefahrene Kilometer	Ø Verbrauch Diesel Fahrzeug	Einsparung	CO ₂ -Ausstoß	Einsparung
3 Sprinter	25.689 km	9,71 l/100 km	2.494 l	257 g/km	6.602 kg CO₂

Sowie 15 E-LKW



Bsp. Volvo FM 300 6x2 E-Truck

Leistung: 400 kW (entspricht 544 PS)
26 Tonnen max. zulässiges Gesamtgewicht
14,8 Tonnen höchste zulässige Nutzlast
18 Euro Paletten Ladekapazität

	Gefahrene Kilometer	Ø Verbrauch Diesel Fahrzeug	Einsparung	CO ₂ -Ausstoß	Einsparung
15 LKW	187.027 km	27,89 l/100 km	52.162 l	743 g/km	138.961 kg CO₂

»2025 Nachhaltigkeitsbericht de Sustainability report – Version 28.02.2026«

Die Werte wurden anhand der Zulassungen neu und den aus dem Verkehr genommenen Dieselfahrzeugen berechnet.



Eckdaten E-PKW 2025:

Der Einsatz von E-Fahrzeugen brachte **2025** eine **Gesamteinsparung** von **194.705 kg CO₂**.



Geplante Einsparung durch Tausch von 7 PKW (fossile Treibstoffe) in E-PKW,
11 zusätzliche E-LKW
Gesamt: 114.191 kg CO₂

3.3.7. Fakten und Maßnahmen

Aufgrund der Größe des Unternehmens unterliegen wir in Österreich als Energieverbraucher dem Energie-Effizienzgesetz, welches ein Energieaudit alle vier Jahre vorsieht. Darin inbegriffen sind Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, welche wir an die Energie-Monitoringstelle in Wien melden. Im Rahmen dessen werden die folgenden Bereiche betrachtet: Gebäude (~1% des Energieverbrauchs), Prozesse (0%, da wir als DL-Unternehmen keine Produktionsstätten betreiben), Transport (~99% durch den Treibstoffaufwand).

Da wir durch unsere Tankstelle außerdem Energielieferant sind, melden wir jährlich gewerbliche Energie-Sparmaßnahmen an die Energie-Monitoringstelle.

Diese umfassen unter anderem:

Erneuerung der LKW-Flotte um 1/3

Fahrschulungen durch EcoDriving-Trainer: Im Jahr 2025 wurden 59 Trainings durchgeführt.

LED-Beleuchtung bei Neubauten und Reparaturen

Bau zusätzlicher Ladepunkte

Weitere Beschaffung von E-Fahrzeugen

3.4. Ökologische Kennzahlen: klimarelevante Emissionen Scope 3

3.4.1. Erklärung Scope 3

Scope 3  	Scope 3 umfasst alle indirekten Emissionen, die entlang unserer Wertschöpfungskette entstehen. Um eindeutig zwischen den Geltungsbereichen Scope 2 und Scope 3 zu unterscheiden, beschreibt die US Environmental Protection Agency (EPA) Scope 3-Emissionen als „das Ergebnis von Aktivitäten aus Anlagen, die nicht im Besitz Ihres Unternehmens sind oder von ihm kontrolliert werden, aber Ihr Unternehmen diese Aktivitäten innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette unmittelbar beeinflusst.“ Obwohl diese Emissionen nicht von unserem Unternehmen kontrolliert werden, können sie durchaus den größten Anteil an unseren Treibhausgas-Emissionen ausmachen. Diverse Werte werden über die indirekten Umweltaspekte (ISO 14001) und der Kontextanalyse bereits monitort. Auf Grundlage der finanziellen Transaktionen des berichtenden Unternehmens unterscheidet das GHG Protocol bei den Scope 3-Emissionen zwischen vor- und nachgelagerten Emissionen: Vorgelagerte Emissionen umfassen die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit eingekauften Waren (materiellen Gütern) und Dienstleistungen (immateriellen Gütern) stehen. Nachgelagerte Emissionen sind die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit dessen verkauften Waren und Dienstleistungen stehen und entstehen, nachdem sie den Besitz oder die Kontrolle des betreffenden Unternehmens verlassen haben.
---	---

3.4.2. Eigenflotte Well-to-Wheel – indirekte CO₂-Emissionen: Zahlen und Daten

Neben den Emissionen aus der Verbrennung im Motor entstehen auch Emissionen aus Gewinnung, Produktion und Transport der Kraftstoffe. In diesem Jahr betrachten wir die Treibhausgase auch in dem Umfang Well-to-Wheel, also von der Gewinnung bis zur Verbrennung im Motor. Hierbei berücksichtigen wir die Emissionen aus Anbau, Herstellung und Transport des Biodiesels.

Berechnungs- grundlagen:

Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor mit Dieselantrieb emittiert 0,64 kg indirekte Emissionen an CO₂-Äquivalenten pro Liter. Biodiesel hingegen nur 0,033 kg/l (nach österr. Umweltbundesamt).

Treibstoffverbrauch (l)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fossiler Diesel	16.578.206	6.386.299	3.329.951	4.972.267	7.605.251	8.420.483	7.707.489	5.700.383	4.646.567
Biodiesel	-	12.131.811	10.748.314	3.486.567			12.250	2.185.966	3.170.177
Summe Treibstoffverbrauch (l)	16.578.206	18.518.110	14.078.265	8.458.834	7.605.251	8.420.483	7.719.739	7.886.349	7.816.744
Gefahrene km			33.346.858	22.355.897	25.404.253	29.327.130	27.516.797	28.293.220	28.029.593
l / 100 km			42,22	37,84	29,94	28,71	28,05	27,87	27,89
Indirekte THG Emissionen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂)	10.610.052	4.087.231	2.131.169	3.182.251	4.867.361	5.389.109	4.933.197	3.720.382	3.078.419
Indirekte THG Emissionen (kg / 100 km)	-	-	6,39	14,23	19,16	18,38	17,93	13,15	10,98

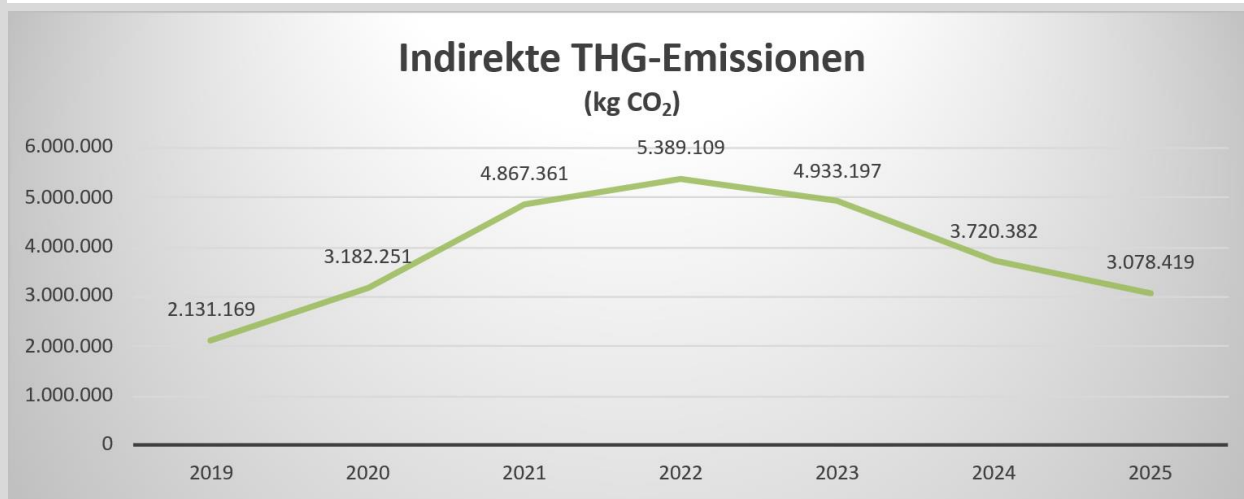
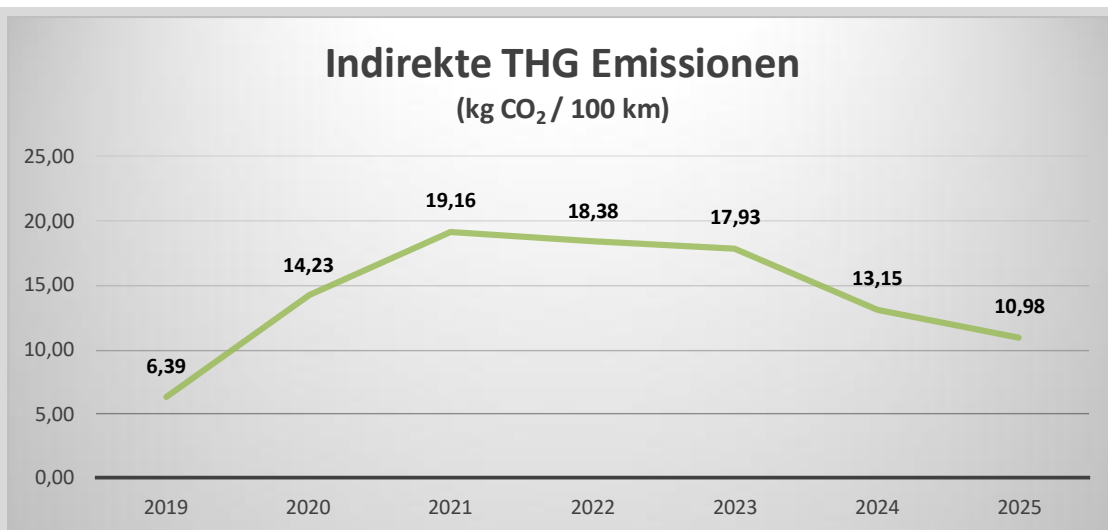


Abbildung 33 Indirekte Treibhausgas-Emissionen LKW-Flotte in kg an CO₂-Äquivalente



Indirekte Emissionen 2025:

Durch unsere LKW verursachten wir 2025 **3.078.419 kg an CO₂-Äquivalente**.

Das entspricht **10,98 kg CO₂ pro 100 km.**

Einsparung der indirekten CO₂-Äquivalente im Jahr 2025 **durch Einsatz von neuesten Technologien: 2,17 kg CO₂ / 100 km**

Das entspricht einer Reduktion von **16,50%**.

3.4.3. Firmenfahrzeuge PKW – indirekte CO₂-Emissionen: Zahlen und Daten

Berechnungs-
grundlagen:

Ein herkömmlicher Verbrennungsmotor mit Dieselantrieb emittiert 0,64 kg indirekte Emissionen an CO₂-Äquivalenten pro Liter.
(nach österr. Umweltbundesamt)

	2022	2023	2024	2025
Treibstoffverbrauch (l)	377.285	368.899	373.523	350.135
Gefahrene km	5.719.015	6.256.580	5.928.937	6.062.350
l / 100 km	6,6	5,9	6,3	5,8
Indirekte THG Emissionen	2022	2023	2024	2025
Indirekte THG Emissionen (kg CO ₂)	241.463	236.095	239.055	224.086
Indirekte THG Emissionen (kg / 100 km)	4,22	3,77	4,03	3,70

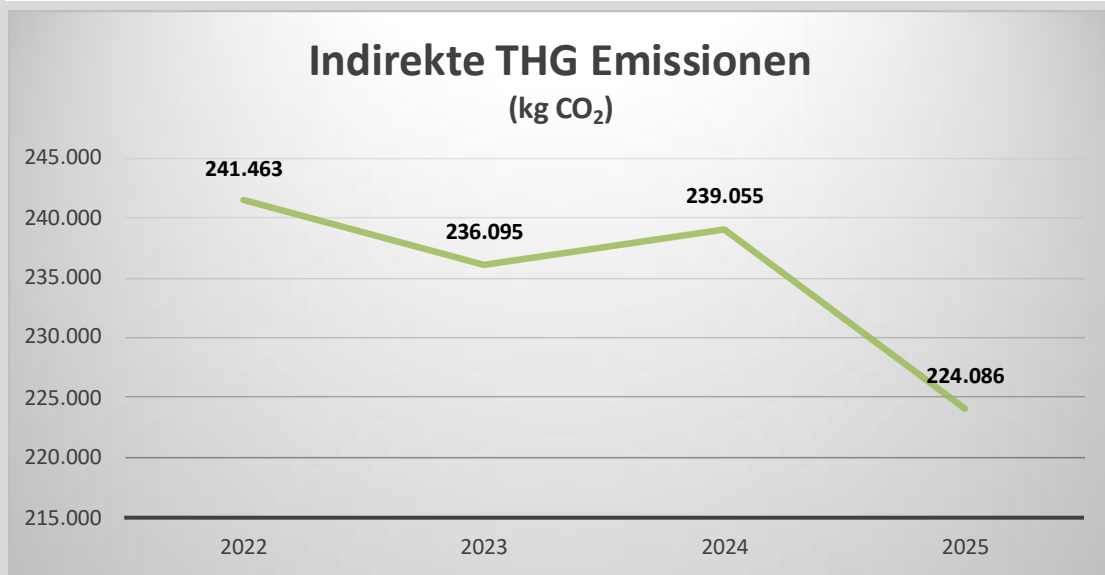
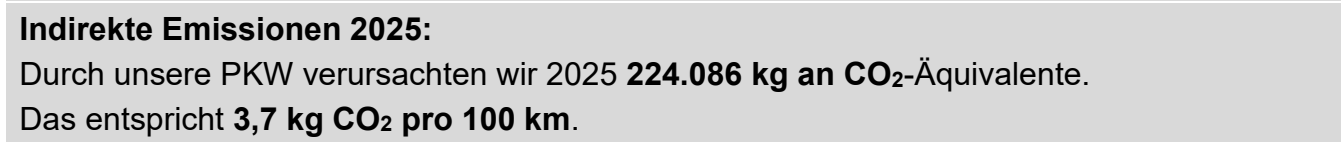


Abbildung 35 Indirekte Treibhausgas-Emissionen PKW in kg an CO₂-Äquivalente



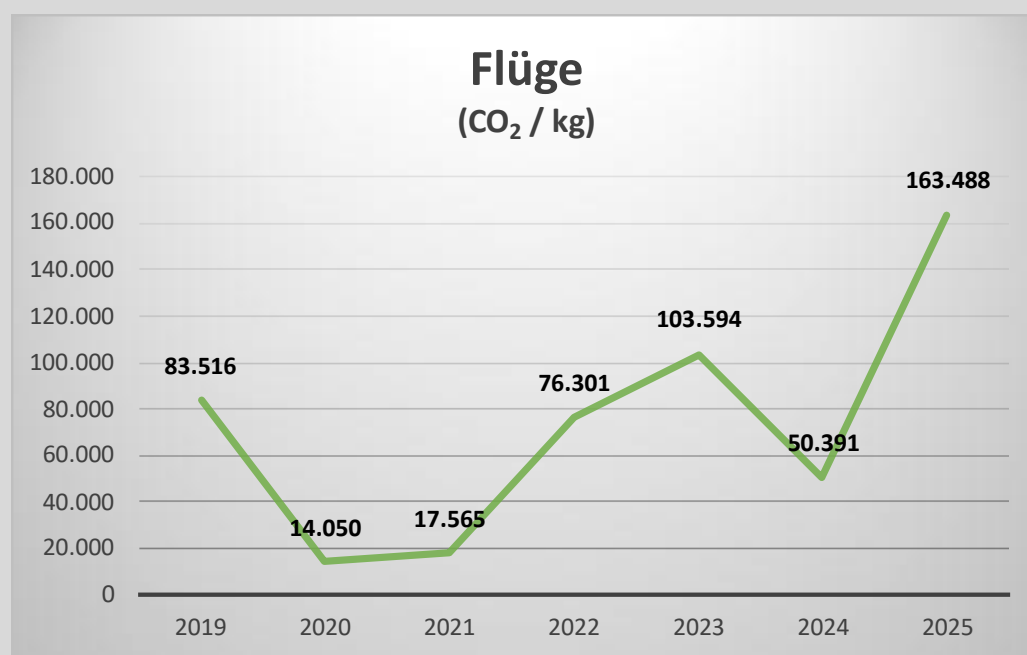
Seite 55/96

3.4.4. Flugreisen

Um größere Distanzen in einem angemessenen Zeitraum bewältigen zu können, werden Flugreisen in Anspruch genommen. Es handelt sich nur um notwendige An- und Abreisen zu Geschäftsterminen, daher im Scope 3 abgebildet. Wo möglich, wird das Dienstfahrzeug oder die Bahn benützt. Ersatz der Dienstreisen erfolgt weiters über Team Meetings, wo dies möglich ist.

Berechnungsgrundlage: Ticket Daten, BCD Travel

Flugreisen	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
km	351.296	59.909	79.661	293.790	519.798	255.445	520.090
mi	218.286	37.226	49.499	182.553	322.988	148.810	324.320
CO ₂ /kg	83.516	14.050	17.565	76.301	103.594	50.391	163.488



Im Jahr 2025 haben wir eine Strecke von **520.090 Kilometern** zurückgelegt. Das entspricht einer CO₂-Äquivalente von **163.488 kg**.

Abbildung 37 Flugdaten CO₂ und km

3.5. Sonstige ökologische Kennzahlen: Umweltaspekte/Umweltauswirkungen

Ausgehend von einer erstmaligen Ermittlung der Umweltaspekte, im Zuge der Vorbereitungen zur Implementierung eines Umweltmanagementsystems, werden entsprechend der Geschäftstätigkeit die Aspekte und deren Auswirkungen ermittelt.

Bei sich abzeichnenden Änderungen der Geschäftstätigkeit, der Produkte und Dienstleistungen, werden weitere Bewertungen vorgenommen.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an – so lautet ein Teil der Umweltausrichtung unseres Unternehmens. Darum gilt es, Umweltauswirkungen transparent darzustellen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen abzuleiten. Ohne dieses ständige Betrachten der Entwicklung umweltbezogener Daten und Fakten sind Verbesserungen kaum darstellbar.

Es ist notwendig diesen Prozess stets zu durchlaufen, um eine Verbesserung sicherzustellen, die zum Klima- und Umweltschutz beiträgt.

Wir beachten die Auswirkungen auf die Bereiche:

1	Wasser
2	Luft
3	Boden
4	Lärm
5	Abfall
6	Energie
7	Gesundheit
8	Verkehr

Grundlagen für die Bewertung sind dabei die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, die in der Norm geforderten Vorgaben sowie die formulierten Umweltziele.

3.5.1. Abfallwirtschaft: Zahlen und Daten

Aufgrund der Größe des Unternehmens in Österreich haben wir einen Abfallbeauftragten und schreiben jährliche Abfallwirtschaftskonzepte für unsere österreichischen Standorte. An unseren Standorten fallen die relevantesten Abfallmengen im Unternehmen an. Diese befinden sich in Österreich, Deutschland sowie in diversen osteuropäischen Ländern.

Abfälle	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gewerbeabfall	832,4	573,3	586,8	587,4	556,8	565,7	579,4	649,7
Papier / Kartonagen	905,1	780,4	1046,4	793,0	906,4	767,0	993,6	681,9
Leichtfraktion	143,4	138,9	201,3	138,6	145,3	112,9	104,3	118,7
Gesamt (t)	1880,9	1492,6	1834,5	1518,9	1608,6	1445,6	1677,3	1450,3

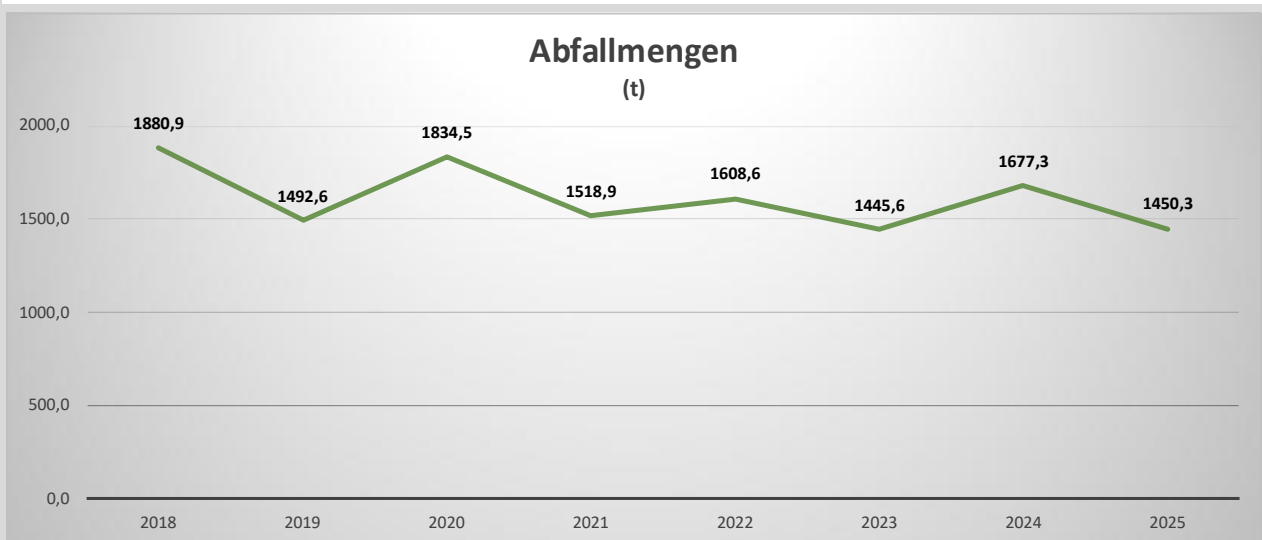


Abbildung 38 Abfallmengen

Darüber hinaus zeichnen wir das Abfallaufkommen in unserer Werkstätte auf. Hier arbeiten qualifizierte Mitarbeiter an den Reparaturen der Fahrzeuge und Fahrzeugteile.

Abfälle Werkstätte	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Altholz			4,0	11,7	4,7	5,6
Altöl	9,28	23,42		46,8	0,0	21,7
Altreifen LKW	8,4	8,08	7,57	7,59	0	0
Altreifen PKW	3,78	4,88	2,24	1,8	3,4	4,4
FE Schrott			15,05	22,6	11,3	10,4
Alu Abfälle			0,87	3,8	2,0	1,0
Ölabscheider	5,4	5,82	3,56	3,0	11,4	58,7
Sandfang	3,46	5,28	5,8	8,1	6,0	0,0
Sonstige Werkstättenabfälle	9,995	17,3	6,7	3,4	7,7	0,6
Gesamt (t)	40,3	64,8	45,8	108,7	46,6	102,3

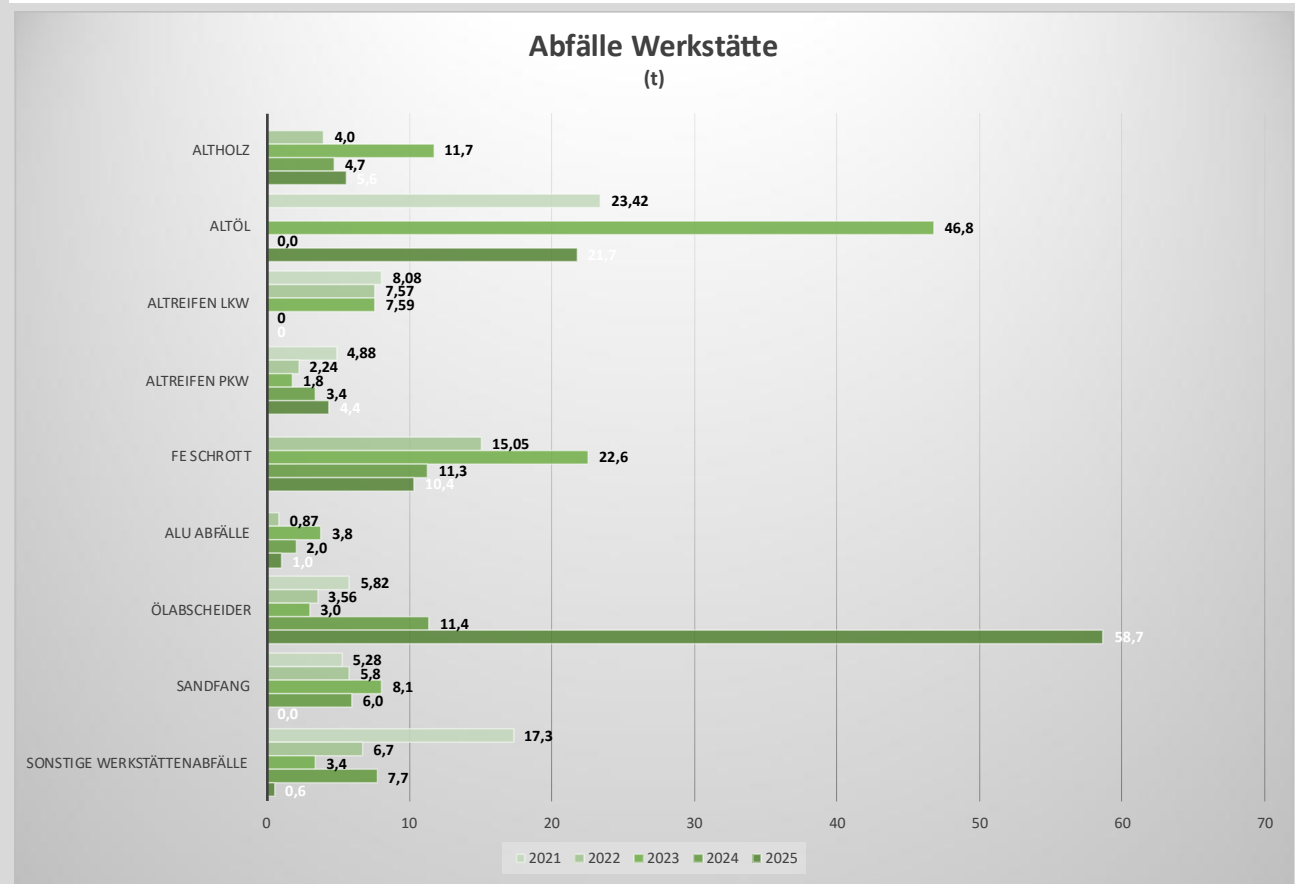


Abbildung 39 Abfallaufkommen Werkstätte Straßwalchen in Tonnen

Erläuterung

Die in der Grafik dargestellten Abfälle ergeben eine Gesamtmenge von 102,3 Tonnen.

Dies bedeutet eine Erhöhung von 55,7 Tonnen zum Vorjahr.

Die Mehrmengen erklären sich durch folgende Fakten:

Ölabscheider: Die Mehrmenge ist durch die Stilllegung von 2 Abscheider Tanks durch deren Endreinigung zustande gekommen.

Altöl: Im Berichtsjahr 2024 wurde kein Altöl entsorgt, daher wurde Anfang des Jahrs 2025 die gesammelte Menge von 2024 entsorgt.

Altbatterien werden auf dem Betriebsgelände in einem belüfteten Raum zwischengelagert. Aluminium, FE-Schrott, Altholz, Karton und Papier werden einer **Wiederverwertung** zugeführt.



Maßnahme/ Ziel 2026:

Im Jahr 2026 wollen wir eine Reduktion um 3% des Gewerbeabfallanteils durch konzentrierte Mülltrennung und Behälteroptimierung in Relation zum Gesamtabfall erreichen. Ausgenommen von dieser Maßnahme sind von uns nicht beeinflussbare Abfälle im Auftrag des Kunden.

3.5.2. Wertstofftransporte

Im Angesicht einer wachsenden Bevölkerung, steigendem Konsumverhalten und damit einhergehender Abfallmengen sehen wir es als einen Beitrag zu einer nachhaltig funktionierenden Gesellschaft, auch für den Bereich der Wertstofftransporte unsere Transportdienstleistung anbieten zu können. Im **Jahr 2025 wurden wie im Vorjahr 110.000 Tonnen** an Wertstoffen transportiert. Wir berücksichtigen bei den Wertstofftransporten alle einzuhaltenden Gesetze, die Abfallverbringungsverordnung sowie die nationalen Abfallgesetze.

3.5.3. Entsorgung und Abfallbehandlung

Die **Abfälle der Läger sowie Umschlagslager und der Werkstätte** werden auf unserem Betriebsgelände gesammelt und daraufhin den entsprechenden Entsorgungsunternehmen übergeben. Damit eine gesetzeskonforme und hinsichtlich der einzelnen Ressourcen optimale Abfallbehandlung gewährleistet ist, arbeiten wir z.B. in Österreich in diesem Bereich mit den folgenden Firmen zusammen: Energie AG, Höller Entsorgungs GmbH, Prima Pellets, Schienen- und Stahlhandel GmbH, Fahrzeugbedarf Kotz und Co KG sowie Reifen-John GmbH und Co KG.

Außerdem haben wir besondere Maßnahmen für unsere gebrauchten **Tonerbehälter und Handys** etabliert.

3.5.4. Recycling4Smile

Um die leeren Tonerbehälter unserer Drucker nicht mehr nutzlos in den Restmüll werfen zu müssen, unterstützen wir die Aktion der „Rote Nasen“ Sammelboxen. Die Behälter werden gesammelt und den Clowndoctors der „Rote Nasen“ zur Verfügung gestellt, welche die Toner von unseren Standorten abholen. Die Clowndoctors übergeben diese an die Firma Embatex AG, welche sich auf die Herstellung von Tonerpatronen im Recyclingverfahren spezialisiert hat. Jede recycelbare Patrone und Tonerkartusche bedeutet eine Spende für die „Rote Nasen Clowndoctors“. Weitere Informationen unter: <https://www.rotenasen.at/firmen-und-partner/druckerpatronen-sammeln/#.VriGX9JRHpE>

Betrifft alle Standorte in Österreich und Slowenien.

3.5.5. Wasserverbrauch inklusive LKW Waschstraße Straßwalchen

Wir zeichnen den Wasserverbrauch unserer Zentrale in Straßwalchen auf, da wir dort aufgrund unserer LKW Waschanlage den größten Verbrauch haben. Die LKW-Wäschen finden, aufgrund der Frostgefahr im Winter, vorwiegend in der warmen Jahreszeit statt. Damit zeichnen wir im Jahr 2025 einen Gesamtverbrauch von 2.208 m³ Wasser auf.

	Wasserverbrauch	2023	2024	2025
	Fahrzeugaufbereitung	72	65	60
	Waschanlage	1.805	1.958	1.621
	Werkstätte	389	370	527
	Gesamt (m ³)	2.266	2.393	2.208

Abbildung 40 Wasserverbrauch inkl. Waschstraße Straßwalchen

	2024		2025	
	Menge Vorfall (Austritt) (kg)	Menge Verlust nach OCS (kg)	Menge Vorfall (Austritt) (kg)	Menge Verlust nach OCS (kg)
Am Gelände des Empfängers	1.589	0,7945	20	0,01
Im Lager	11,85	0,0005925	9,50	0,000475
Während des Transportes	-	-	1,00	0,005

Maßnahme/ Ziel 2026:	Ziel 2026 ist 0 kg Granulatverlust.
-----------------------------	-------------------------------------

Kopierpapier	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtmenge (t)	100,64	85,10	80,80	71,88	74,08	69,41	64,84

Verbrauch Kopierpapier (t)

Jahr	Verbrauch (t)
2019	100,64
2020	85,10
2021	80,80
2022	71,88
2023	74,08
2024	69,41
2025	64,84

	Maßnahme/ Ziel 2026:	Ziel ist die Einsparung um 2%.
---	---------------------------------	--------------------------------

Reinigungsmittel

Die in unserer Werkstätte und für die Autowäschen verwendeten Reinigungsmittel sind geprüft und gekennzeichnet, frei von Phosphaten und Phosphonaten in der Rezeptur und entsprechen den Salzburger Richtlinien.

Gefahrenstoffe

Die in unserer Werkstatt verbrauchten Gefahrenstoffe wurden erhoben und in Relation zur Anzahl an LKW gesetzt.

Kategorie:	Aerosole	Dichtmittel/ Kleber	Farben	Farbzubehör- stoffe	Fette	Frostschutz	Gase	Öle	Reiniger	Scheiben- frostschutz	Anzahl LKW
Maßeinheit:	Dose	kg/l	kg	kg	kg	l	Flaschen	l	kg/l	l	Stk
Gesamt 2021:	547,00	289,00	208,00	443,00	611,00	2.600,00	8,00	28.478,00	2.715,00	8.800,00	233
Je LKW 2021:	2,35	1,24	0,89	1,90	2,62	11,16	0,03	122,22	11,65	37,77	
Gesamt 2022:	472,00	236,00	190,00	340,00	693,00	1.190,00	10,00	20.977,00	1.919,00	6.167,00	226
Je LKW 2022:	2,09	1,04	0,84	1,50	3,07	5,27	0,04	92,82	8,49	27,29	
Gesamt 2023:	450,00	189,00	153,00	344,00	493,00	840,00	2,00	17.513,00	711,00	4.991,00	233
Je LKW 2023:	1,93	0,81	0,66	1,48	2,12	3,61	0,01	75,16	3,05	21,42	-
Gesamt 2024:	155,00	155,00	107,00	192,00	61,00	760,00	2,00	10.422,00	864,00	2.492,00	274
Je LKW 2024:	0,57	0,57	0,39	0,70	0,22	2,77	0,01	38,04	3,15	9,09	-
Gesamt 2025:	99,60	145,80	88,60	164,60	60,80	280,00	0,20	2.175,80	269,40	3.142,00	310
Je LKW 2025:	0,32	0,47	0,29	0,53	0,20	0,90	0,00	7,02	0,87	10,14	-
Veränderung Gesamt in Stk/kg/l (2024 - 2025):	-55,40	-9,20	-18,40	-27,40	-0,20	-480,00	-1,80	-8.246,20	-594,60	650,00	36
Veränderung Gesamt in % (2024 - 2025):	-35,74%	-5,94%	-17,20%	-14,27%	-0,33%	-63,16%	-90,00%	-79,12%	-68,82%	26,08%	13,14%
Veränderung je LKW in Stk/kg/l (2024 - 2025):	-0,24	-0,10	-0,10	-0,17	-0,03	-1,87	-0,01	-31,02	-2,28	1,04	-
Veränderung je LKW in % (2024 - 2025):	-43,20%	-16,86%	-26,81%	-24,23%	-11,90%	-67,44%	-91,16%	-81,55%	-72,44%	11,44%	-



Abbildung 42 Verbrauch an Gefahrenstoffen der Quehenberger Freight

3.5.8. Bewusstsein und Kompetenz schaffen

Um bei unseren Mitarbeitern das Bewusstsein für Umweltschutzmaßnahmen zu fördern, wurden mögliche Maßnahmen in einer Umweltfibel zusammengefasst. Diese ist über das Intranet abrufbar und beinhaltet Tipps für einen umweltfreundlichen und ressourcensparenden Büroalltag. Unter anderem wird darin auf Möglichkeiten im Bereich der Abfalltrennung sowie auf Energiesparmaßnahmen hingewiesen.

Einmal im Quartal werden umweltrelevante Themen in den Jour Fixen besprochen. Des Weiteren ist jährlich ein QeLearning Training zum Thema Umwelt von den Mitarbeitern verpflichtend durchzuführen.

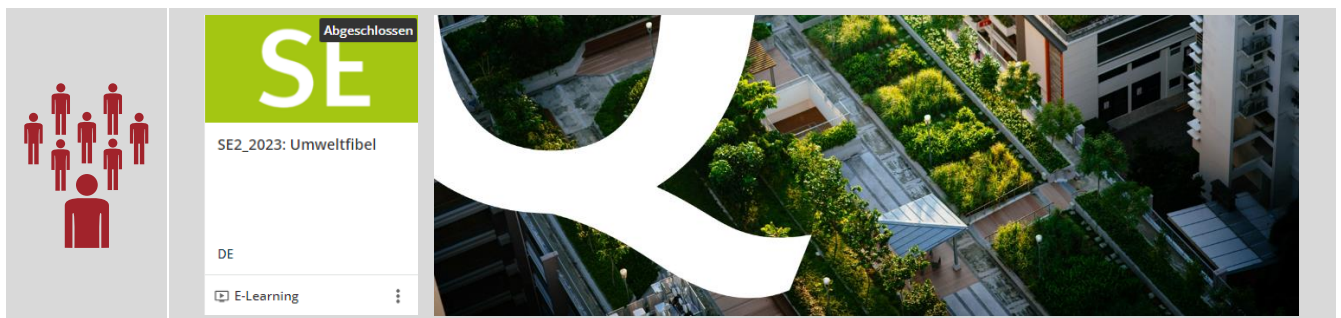


Abbildung 43 QeLearning

3.6. Zusammenfassung-Gesamtbilanz CO₂-Äquivalente

Scope	Priorität	Verbrauch (V) Einsparung (I)	Thema	2024 CO ₂ -Emissionen	2024 in Relation	2025 CO ₂ -Emissionen	2025 in Relation	Differenz Absolut	Differenz in Relation	Ziel 2026
1	A	V	LKW-Eigenfuhrpark	13.981.071 kg CO ₂	49,41 kg / 100km	11.442.239 kg CO ₂	40,82 kg / 100km	-18,16%	-17,39%	-5%
1	B	V	PKW direkt Emissionen	911.396 kg CO ₂	15,37 kg / 100km	854.329 kg CO ₂	14,09 kg / 100km	-6,26%	-8,33%	-2%
1	A	V	Erdgas, Heizöl, Hackschnittzel	1.636.192 kg CO ₂	2,08 kg / m ³	2.118.263 kg CO ₂	3,37 kg / m ³	29,46%	61,76%	-2%
1	C	V	Kältemittel	0 kg CO ₂		10.644 kg CO ₂				
1	C	E	Stromerzeugung Photovoltaik	134.718 kg CO ₂		124.269 kg CO ₂		-7,76%		
2	A	V	Strom	1.888.176 kg CO ₂	2,41 kg / m ²	1.990.254 kg CO ₂	3,17 kg / m ²	5,41%	31,70%	-2%
2	C	V	Fernwärme	82.555 kg CO ₂	6,44 kg / m ²	103.858 kg CO ₂	8,11 kg / m ²	25,80%	25,80%	-2%
2	C	V	Strom für E-Mobilität	12.703 kg CO ₂	635,15 kg / Fahrzeug	15.716 kg CO ₂	628,64 kg / Fahrzeug			
2	C	E	Einsatz von E-Fahrzeugen	149.602 kg CO ₂		194.705 kg CO ₂				
3	A	V	Flotte indirekte (Well-to-wheel) Emissionen	3.720.382 kg CO ₂	13,15 kg / 100km	3.078.419 kg CO ₂	10,98 kg / 100km	-17,26%	-16,50%	-2%
3	B	V	PKW indirekte Emissionen	239.055 kg CO ₂	4,03 kg / 100km	224.086 kg CO ₂	3,7 kg / 100km	-6,26%	-8,19%	
3	B	V	Flugreise gesamt	50.391 kg CO ₂		165.229 kg CO ₂		228,00%		
	C	E	Green Challenge	0 kg CO ₂		0 kg CO ₂		n/a		
	C	E	Gourmet Speisen	11.848 kg CO ₂		10.746 kg CO ₂				
	C	E	Home Office	112.623 kg CO ₂		140.091 kg CO ₂				
	C	E	Meetings/Trainings	43.293 kg CO ₂		43.572 kg CO ₂				
		V	Gesamt	22.521.921 kg CO ₂		20.003.037 kg CO ₂		-12,59%		
		E	Gesamt	452.084 kg CO ₂		513.382 kg CO ₂		11,94%		
			GESAMT Ausstoß	22.069.837 kg CO ₂		19.489.655 kg CO ₂		-13,24%		

4. Sozial nachhaltig

Wir sehen soziale Verantwortung als einen Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns und haben dies in unserer Unternehmenspolitik sowie in unserer **Ethik und Compliance** Richtlinie manifestiert.¹

Friederike Zagler

Head of Corporate QSE Management

1 Quelle: Quehenberger Logistics



Im Bereich sozialer Nachhaltigkeit bemühen wir uns insbesondere in Hinblick auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, entsprechende Maßnahmen zu setzen. Darüber hinaus betrachten wir auch andere Stakeholder-Gruppen, welche mit dem Unternehmen in Kontakt stehen und bemühen uns um ein nachhaltiges Miteinander.

Der wichtigste Faktor unserer erfolgreichen Umweltarbeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Quehenberger Logistics. Ihr Ideenreichtum und ihr Engagement tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Umwelt und sozialen Nachhaltigkeitsziele bei.

Nur gemeinsam ist es möglich, die Herausforderungen für unsere Zukunft erfolgreich anzugehen. Damit alle **Mitarbeiter** stets aktuell und informiert bleiben, nutzen wir folgende Kommunikationskanäle: Intranet, Email-Newsletter, Social Media sowie eLearning.

Weltweit sorgen unsere Mitarbeiter für reibungslose Güterströme, effiziente Prozesssteuerung und hohe Kundenzufriedenheit. Für sie sind Kompetenz, Leistung, Erfahrung und Engagement sowie die kontinuierliche Qualifikation und Weiterbildung unverzichtbarer Bestandteil ihres Selbstverständnisses.

4.1. Corporate Social Responsibility (CSR)

Der Begriff CSR bezieht sich auf Themen im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung, die im Geschäftsleben Anwendung finden. Die Norm ISO 26000 definiert CSR als: „Die Verantwortung einer Organisation für die Folgen ihrer Entscheidungen und ihrer Geschäftstätigkeit für Gesellschaft und Umwelt, durch transparentes und ethisches Verhalten, das:

☒	einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet, einschließlich Gesundheit und Wohlergehen der Gesellschaft
☒	die Erwartungen der interessierten Parteien berücksichtigt
☒	mit geltendem Recht und mit internationalen Verhaltensstandards übereinstimmt
☒	und in der gesamten Organisation integriert und in ihren Geschäftsbeziehungen implementiert ist.

Die von ISO 26000 aufgelisteten 6 Kernbereiche sind: Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt, fairer Wettbewerb, Verbraucherfragen, Beteiligung der Gemeinschaft und Entwicklung, an denen wir uns orientieren.

4.1.1. Ethik und Compliance Richtlinie – Code of Conduct

Unser Unternehmen hat den Code of Conduct, in dem die Grundsätze des Unternehmens im Hinblick auf Verantwortung für Mensch und Umwelt definiert sind, unternehmensweit ausgerollt. Der Code of Conduct ist ein Auszug aus der Ethik und Compliance Richtlinie und ist in allen gängigen Sprachen im Intranet zur Verfügung.



Die Ethik und Compliance Richtlinie enthält Regelungen zu folgenden Themen:

Allgemein
Geltungsbereich
Philosophie
Generelle Verhaltensanforderungen
Verhaltensgrundsätze
Vorbildfunktion des Managements
Beachtung gesetzlicher Vorschriften
Sanktionslisten
Handlungsrichtlinien
Korruption
Geldwäsche
Geschäfte mit nahestehenden Personen
Kartellrecht
Betrug
Respektvoller Umgang
Sexuelle Belästigung
Diskriminierung
Arbeitsverträge
Zwangsarbeit
Kinderarbeit
Entgeltpolitik/Arbeitszeitvergütungen
Arbeitnehmervertretungen
Datenschutz
Sicherheit und Gesundheit
Verantwortung für unsere Umwelt
Whistleblower → Meldungen über Rechtsverstöße (österr. Hinweisgeberschutzgesetz HSchG)
Lieferantenbeziehungen
Vorgehen bei Verstößen gegen diese Richtlinie

Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden, legt die Quehenberger Logistics besonderen Wert, über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehend, auf:

Mindestlohnbestimmungen: Alle Mitarbeiter (Lehrlinge/Auszubildende, Praktikanten, Angestellte, Arbeiter, Fahrer) erhalten einen gültigen Vertrag nach gesetzlichen und gegebenenfalls kollektivvertraglichen Vorgaben.

Entgeltpolitik: In unserer Entgeltpolitik richten wir uns nach gesetzlichen (kollektivvertraglichen) Vorgaben und messen Mitarbeiter ausschließlich an ihrem Verhalten und deren Leistung.

Zwangsarbeit: Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit entschieden ab. Geleistete Arbeit wird gerecht bezahlt, auch wenn diese als Trainingsmaßnahme, Mitwirkungspflicht oder Arbeitsintegration titulierte wird.

Kinderarbeit: Da wir uns strikt an gesetzlichen Vorschriften orientieren, ist bei uns eine Beschäftigung von Kindern (Kinderarbeit) zur Gänze ausgeschlossen.

Arbeitszeitgesetze: Einhaltung der Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (wie Ruhezeiten, Arbeitsverbote an Sonn- und Feiertagen, Lenkzeitvorschriften, usw.)

Einhaltung der **Mitbestimmungsrechte** der Mitarbeitenden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz: Wir tragen Sorge für sichere Arbeitsbedingungen und ermitteln systematisch bestehende Gefährdungen und gesundheitliche Belastungen, um entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Unsere Arbeitsplätze sind so eingerichtet und gestaltet, dass die Mitarbeiter möglichst gefahrlos ihre Arbeit verrichten können. Zudem bieten wir sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung an.

Einhaltung aller Arbeitnehmer Schutzgesetze sowie der Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz.

Rechtsregister mit den für Quehenberger Logistics relevanten gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Mitarbeiterzufriedenheit: Wir möchten unsere Mitarbeiter nachhaltig ins Unternehmen integrieren und führen zu diesem Zweck regelmäßig Mitarbeiterzufriedenheitsumfragen durch. Einholen von Feedbacks und Anregungen mit unterschiedlichen Tools ist uns ein Anliegen.

Diskriminierung: Wir tolerieren keine Art der Diskriminierung und orientieren uns dabei an der UN Charta sowie an der Europäischen Konvention für Menschenrechte. Unter Diskriminierung ist jede Form der ungerechtfertigten Benachteiligung oder Ungleichbehandlung von einzelnen Personen oder Gruppen aufgrund verschiedener wahrnehmbarer beziehungsweise nicht unmittelbar wahrnehmbarer Merkmale. Wahrnehmbar sind zum Beispiel Alter, ethnische Zugehörigkeit oder Behinderung. Nicht unmittelbar wahrnehmbar sind beispielsweise Weltanschauung, Religion, Nationalität oder sexuelle Orientierung. Die Menschenrechte werden als fundamentale Werte betrachtet, die von allen Mitarbeitern zu beachten und einzuhalten sind. Im betrieblichen Alltag leben wir nach dieser Grundhaltung und gehen respektvoll miteinander um.

Arbeitnehmerinteressen: Um die Interessen der Arbeitnehmer zu gewährleisten, ist an einigen Standorten ein Betriebsrat für das gewerbliche bzw. kaufmännische Personal implementiert. Es steht jedem Arbeitnehmer frei, diesen oder andere Arbeitnehmervertretungen in Anspruch zu nehmen.



Wir fördern die **Diversität** im Unternehmen und sind stolz darauf, alleine in Österreich, Mitarbeiter aus **30** verschiedenen Nationen beschäftigen zu können.

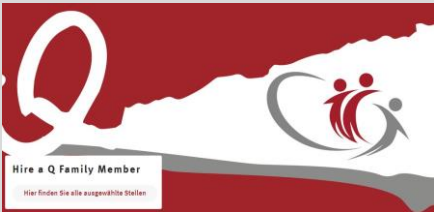
4.2. Talent-Gewinnung

Talent-Gewinnung und Bindung ist ein wesentliches Fokusfeld der Nachhaltigkeitsstrategie. Nur wer künftig über ausreichende Personalkapazitäten verfügt, wird erfolgreich am Markt bestehen. Um dem Risiko des demografischen Wandels entgegenzuwirken, ist es entscheidend, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und ans Unternehmen zu binden.

4.2.1. Hire a Q Family Member

Das Mitarbeiterempfehlungsprogramm (für die Länder Österreich/Deutschland) dient als Unterstützung im Recruiting von qualifizierten Arbeitskräften und besonderen Fachkräften. Ziel ist es, ihr Netzwerk zu nutzen, um offene Positionen schneller und langfristiger zu besetzen.

Dieses Programm wurde im Juli 2022 gestartet.

Hire a Q Family Member	Anzahl Mitarbeiter
 Hire a Q Family Member Hier finden Sie alle ausgemerkte Stellen	8 Meldungen, 8 Mitarbeiter eingestellt

4.3. Qualifizierung und Kompetenzsteigerung

 4 HOCHWERTIGE BILDUNG	Fachkräftemangel, immer komplexer werdende Anforderungen in Spedition, Logistik und IT und stetiges Wachstum erfordern nachhaltiges Engagement bei Ausbildung, Förderung und Weiterentwicklung aller Mitarbeiter. Quehenberger Logistics setzt hierbei auf ein ganzheitliches Ausbildungs-, Schulungs- und Weiterbildungskonzept in allen Fachbereichen und über alle Karrierestufen hinweg – von den Lehrlingen/Auszubildenden bis zu den Führungskräften.
--	--

4.3.1. Interne Ausbildungsprogramme

Young Generation Program (YGP):

Für unsere Lehrlinge/Azubis mit vielen abwechslungsreichen Modulen zum Erwerb von Fachwissen sowie methodischen und sozialen Fähigkeiten

Seit 2025 werden die Kosten für Lehrlinge / Auszubildende für öffentliche Verkehrsmittel übernommen.

Unsere Lehrlinge/Azubis (Österreich/Deutschland) sind in folgenden Lehrberufen wie folgt verteilt:

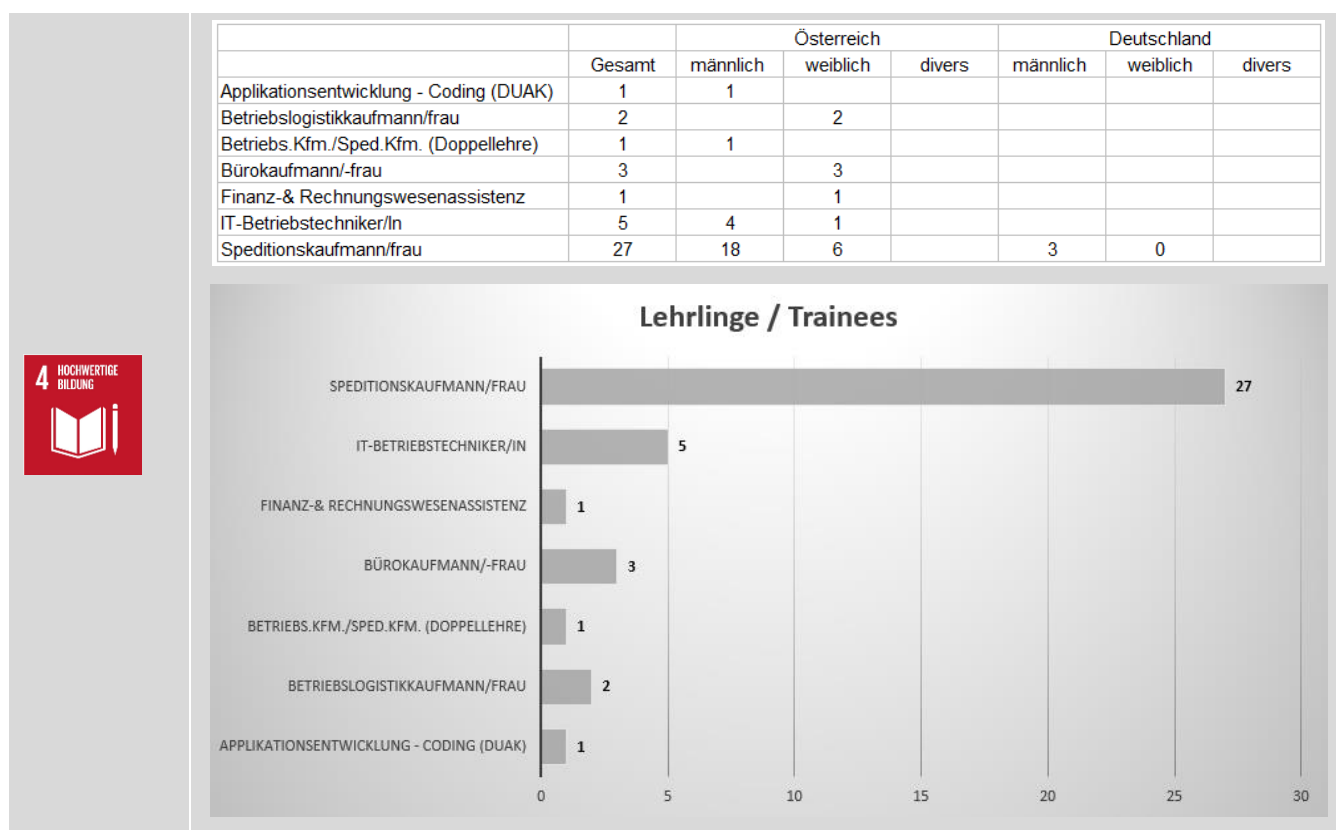


Abbildung 44 Lehrlinge in ihren Lehrberufszweigen

4.3.2. Trainings und QeLearning

	Anzahl Trainings	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Präsenztraining	Anzahl Online Training	Trainingsstunden TOTAL	Trainingstunden Präsenztraining	Trainingstunden Online Training	
2022		723	2.723	602	121	34.990	27.454	7.536
2023		370	2485	198	172	28.262	15.956	12.307
2024		401	6.887	214	187	51.953	46.552	5.401
2025		474	2886	427	47	30.116	26.554	3.562

 Daten & Fakten 2025	Gesamtstunden Trainings Präsenz und Online, sowie QeLearning: 30.116 Stunden
--	--

	Ziele 2026:	Förderung einer digitalen Denkweise und Verbesserung der Kompetenzen durch QeLearning - Kurse und Präsenztrainings, Steigerung der Anzahl der Trainingsstunden für operative Mitarbeiter um 25% Leadership und YPP sowie KI-Schulungen wurden aus Ressourcen- und Organisationsgründen verschoben.
---	--------------------	--

4.4. Unternehmensbindung von Mitarbeiter

4.4.1. Mobilitätsprogramm

Um internationale Berufserfahrungen sammeln zu können und um Sprachkenntnisse aufzufrischen, ermöglichen wir unseren Mitarbeitern Auslandsaufenthalte an unseren Standorten.

Das IFA Erasmus wurde gefördert und zwei Lehrlinge nahmen daran teil (1x in AT und 1x in DE).

Austausch zwischen Geis und Quehenberger Standorten: Praktikantin von Geis DE kam für 4 Wochen nach AT und unsere Lehrlinge für insgesamt 3 Wochen zu Geis DE.

Kommunikation und Angebot wird für 2026 aktiv in Rücksprache mit dem Lehrlingsausbilder betreiben.

4.4.2. Check-In Day

Für unsere neuen Mitarbeiter wird in regelmäßigen Abständen ein Check-In Day organisiert. Ziel ist, den Einstieg und Start zu erleichtern und erste Kontakte zu knüpfen. Die neuen Mitarbeiter erhalten spannende Einblicke über die Unternehmensgeschichte, unsere Markenwerte, Unternehmensstrategie und Unternehmenskultur.

4.4.3. Talent Talk

In diesem Prozess geht es darum, Mitarbeitern Perspektiven zu bieten und interne Potentiale zu entwickeln, um die Mitarbeiter zu binden sowie die Qualität und Effizienz des Unternehmens weiter zu steigern. Basierend auf dem Feedback aus der Organisation sowie den Exit Interviews, sollen die Talent Talks einem Ausscheiden von Mitarbeitern aufgrund fehlender Perspektiven vorbeugen. Talent Talks können jederzeit entweder vom Mitarbeiter, der Führungskraft oder HR initiiert werden.

4.4.4. Mitarbeitergespräch

Wir führen jährliche Mitarbeitergespräche, in denen es um Ziele, Erwartungen und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Mitarbeiter geht. Damit sich jeder entsprechend seiner Fähigkeiten entfalten kann und wir das Potential als Unternehmen optimal nutzen können, schaffen wir diesen Raum für Dialog zwischen Angestellten und Vorgesetzten. Österreichweit enthält das Mitarbeitergespräch außerdem ein Entwicklungsgespräch.

Alle Mitarbeitenden profitieren im Rahmen eines Rabattprogramms von vergünstigten Einkaufspreisen bei zahlreichen namhaften Herstellern. Auch hier erfolgt die Abwicklung vollständig papierlos über ein Online Portal.

Jährlich wiederkehrende Impfangebote zur Gripeschutz oder FSME-Schutzimpfung durch den Betriebsarzt gehören seit Jahren zum Vorsorgeprogramm des Unternehmens. Quehenberger Logistics war auch eines der ersten Unternehmen, das seinen Mitarbeitenden Corona-Schutzimpfungen während der Arbeitszeit angeboten hat. Das Unternehmen konnte damit eine hohe Impfquote bei den Mitarbeitenden erreichen.

Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeiter unser höchstes Gut. Nur wenn es unseren Mitarbeitern gut geht, geht es auch uns als Unternehmen gut. Aus dieser Einstellung heraus haben wir das **Erholungs- und Gesundheitsprogramm** „QActive – achieve more together, stay healthy, have fun“ ins Leben gerufen. Es soll die geistige und körperliche Fitness sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitarbeiter stärken.

Unser Erholungs- und Gesundheitsprogramm QActive umfasst eine Vielzahl an Veranstaltungen für unsere Mitarbeiter. Diese reichen von der kostenlosen Teilnahme an Sportveranstaltungen, After-Work Sporteinheiten und organisierten Bergwanderungen bis hin zu Tipps und Informationen zu gesunder Ernährung. Leider konnten viele dieser Events auf Grund der Pandemie nicht durchgeführt werden.

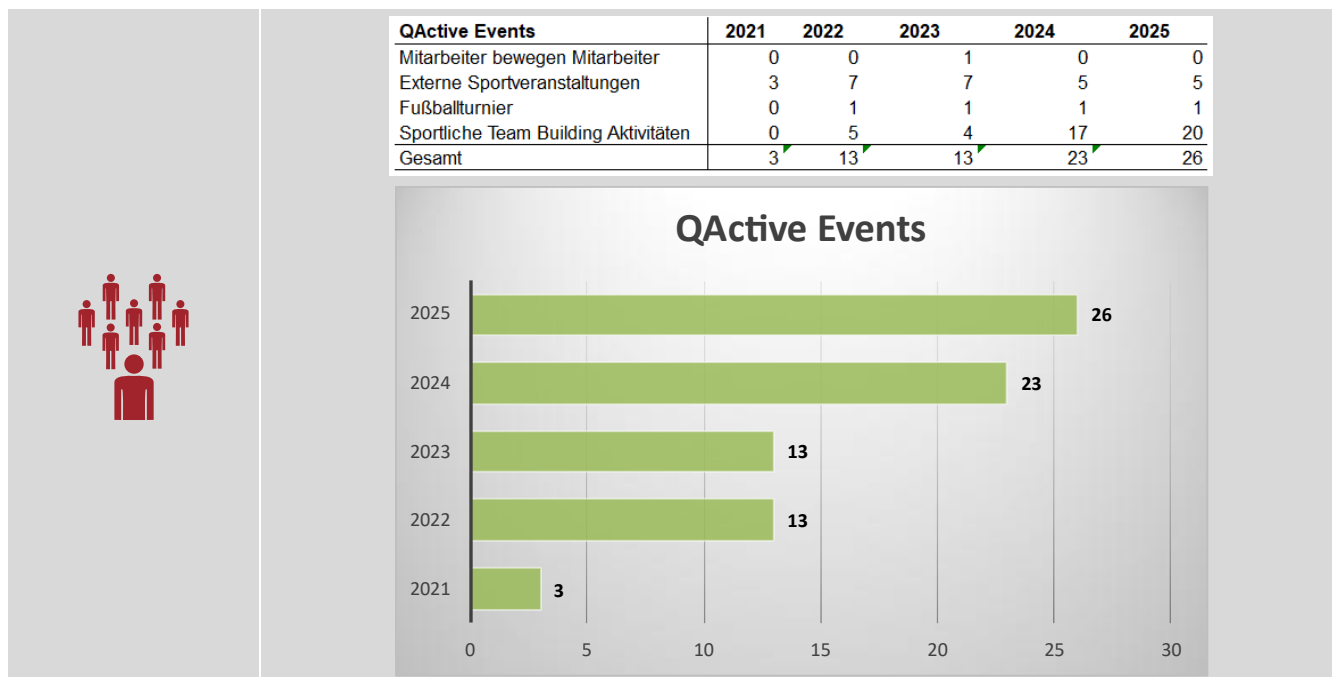


Abbildung 46 QActive Events

4.5.2. Mitarbeiter bewegen Mitarbeiter

Im Zuge unserer QActive Aktion „Mitarbeiter bewegen Mitarbeiter“ wurde in Straßwalchen gemeinsam gekocht und ein Kräutergarten angelegt.

4.5.3. Externe Sportveranstaltungen

Weiters boten wir unseren Mitarbeitern die Teilnahme an folgenden Sportevents an:

Wings for Life World Run	
	Auch dieses Jahr haben unsere Q-Runners beim Wings for Life World Run, ein weltweit zeitgleich stattfindender Wohltätigkeitslauf mit dem Motto „Laufen für die, die nicht laufen können“, alles gegeben. 100% der Einnahmen fließen an die Rückenmarksforschung.
Charity Challenge	
	Auch in diesem Jahr haben wir wieder an der Charity Challenge teilgenommen und damit für einen guten Zweck Kilometer gesammelt. Die Spendensumme von insgesamt € 46.294 geht an die Organisation "JOJO".
Tischtennis Turnier	
Teilnahme am Businesslauf in Wien und Salzburg	
Teilnahme am Mozart 100	

4.5.4. Fußballturnier in Straßwalchen



Wer unsere Firma kennt, weiß, dass wir dem Fußball sehr verbunden sind. Bereits in früheren Jahren trafen sich unsere **Mitarbeiter aus allen Ländern** einmal jährlich zu einem gemeinsamen Fußballturnier. Diese Tradition wurde wieder aufgenommen und so wurde auch im Sommer 2025 ein Turnier durchgeführt.



Abbildung 47 Fußballturnier Straßwalchen, 2025

Quelle: Quehenberger Logistics

4.5.5. Sportliche Team Building Aktivitäten

In der Wintersaison nahmen die Mitarbeiter aus Enns am gemeinsamen Ski-Tag teil. Im Sommer wurde für die Ennsener Belegschaft ein Bowlingabend und 2 Tischfußballturniere organisiert.

In Weiterstadt und Dormagen in Deutschland wurde ein Bowlingabend organisiert.

In Mazedonien und Kroatien fanden regelmäßige Trainings zur Vorbereitung auf das Quehenberger Fußballturnier statt.

Das Fußballturnier 2025 in Straßwalchen besuchten fast 400 Teilnehmer.

The image shows a school project display on a green table. In the foreground, there are two glass bowls: one filled with red cherries and another with red strawberries. Behind them is a wooden crate filled with red apples and yellow bananas. In the background, there are several framed posters and a large chalkboard. The chalkboard has the title 'Ausblick:' and a drawing of a soccer field. One poster is titled 'Freizeit-Training Minitigs & Donstings um 17:15 Uhr' and another is titled 'SOCCER'. There are also some smaller posters and a book titled 'Q' visible.

In 30% unserer Standorte befindet sich ein „gesundes Eck“. Hier wird einmal pro Monat oder auch öfter ein Korb mit biologischen, regionalen verpackten Früchten angeboten.

Quelle: Quehenberger Logistics

Bei Veranstaltungen in unserer Zentrale in Straßwalchen, bieten wir gesunde Mahlzeiten an. Wir bestellen (je nach Wunsch vegetarisch oder mit Fleisch) bei einem regional ansässigen Gasthaus und bieten darüber hinaus Nüsse, Obst und Kuchen an.

4.5.8. Gourmet Speisen

Speisen	2024	2025
Durchschnittlicher CO ₂ Wert einer Speise Gourmet	2,21	2,21
Durchschnittlicher CO ₂ Wert einer anderen Speise	2,97	2,97
Anzahl der Speisen	15.648	14.193
Jährlicher CO ₂ Wert der Speisen Gourmet	34.649	31.427
Jährlicher CO ₂ Wert der anderen Speisen	46.497	42.173
Einsparung (kg CO₂)	11.848	10.746

Abbildung 49 Gourmet Speisen

Gourmet ist ein österreichisches Catering Unternehmen und ermöglicht täglich, ausgewogene und frische Gerichte unseren Mitarbeitern anzubieten.

Unser Unternehmen unterstützt jede Bestellung bei Gourmet mit einem finanziellen Zuschuss.

Der durchschnittliche CO₂ Wert einer Speise von Gourmet liegt bei 2,21 kg CO₂.

Bei der Berechnung wurden Speisen von diversen Anbietern wie beispielsweise Spar oder McDonalds als Grundlage verwendet.

Einsparung 2025

Das Einsparungspotential waren **10.746 kg CO₂**.

4.6. Arbeitssicherheit



Der Gesundheitsschutz, der Arbeitsschutz sowie der Brandschutz sind wesentliche Bestandteile der Sicherheitspolitik der Quehenberger Logistics.

Das Kernelement ist das STOP-Prinzip und der kontinuierliche Verbesserungsprozess.

Mit unserem Sicherheitsprogramm möchten wir gewährleisten, dass sich Mensch und Umwelt so sicher wie möglich fühlen. Wir schaffen mit unserer **Sicherheits- und Gesundheitspolitik** (integriert in QSU Politik) die entsprechenden Rahmenbedingungen auf Basis der lokalen Gesetze. Des Weiteren versuchen wir durch geeignete Maßnahmen die Unfallrate zu reduzieren.

Die Unternehmerpflichten dieser Gesetze und Verordnungen sind zum anderen an bestimmte etablierte Funktionen übertragen, und in den osteuropäischen Standorten gibt es dafür externe Sicherheitsberatungen.

Um die rechtlichen Anforderungen zu erfüllen, werden regelmäßige Schulungen mit Unterstützung z.B. der SFK, §6 (Abs.3), SVP, QSUVNL, bzw. den externen Fachkräfte für Arbeitssicherheit und des zentralen Qualitätsmanagements durchgeführt.

Die Mitarbeitenden werden durch regelmäßige Unterweisungen sensibilisiert und durch Arbeitsplatzevaluierungen, kontinuierliche Verbesserungs- und Meldeprozesse eingebunden.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben wird durch das Arbeitssicherheitsteam als auch im Rahmen von Audits durch das zentrale QSU Management überwacht. Darüber hinaus besteht sehr enger Kontakt zu den Ansprechpartnern der Aufsichtsbehörden (Arbeitsinspektorat, etc.).

4.6.1. Arbeitsunfälle

Wir führen eine betriebliche Unfallstatistik und haben uns zum Ziel gesetzt, durch fortlaufende Schulungen und Sicherheitsunterweisungen die Unfallzahlen zu reduzieren.

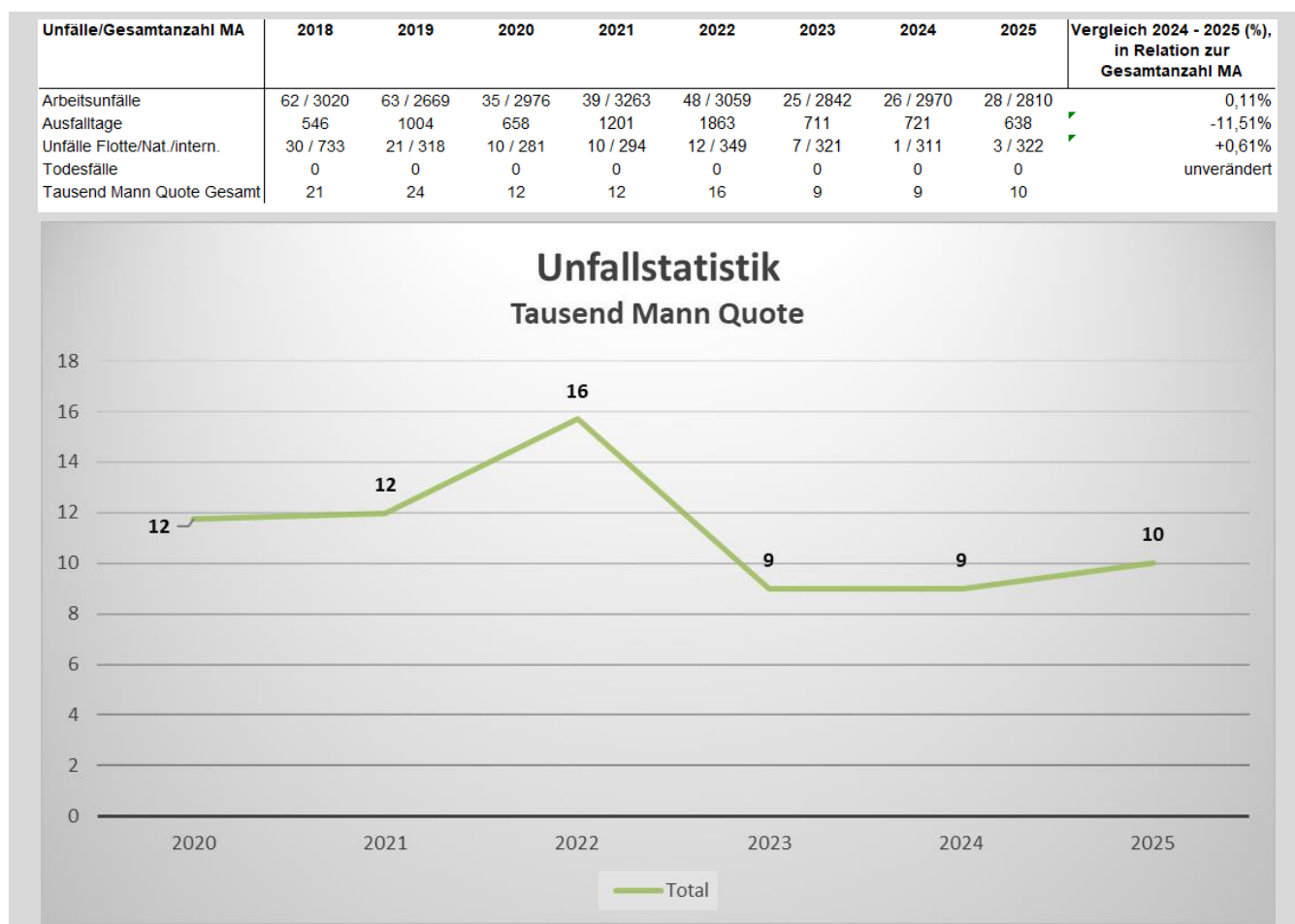


Abbildung 50 Unfallstatistik Quehenberger Logistics

Unter Unfälle Flotte/Nat./Intern. verstehen wir Unfälle unserer Fahrer mit Personenschäden.

	Maßnahme/ Ziel 2026:	Im Jahr 2026 wollen wir eine weitere Reduktion der Ausfalltage um 2% erreichen.
--	---------------------------------	---

4.6.2. Beinaheunfälle-Unsichere Handlungen



Quelle: Quehenberger Logistics

Um Arbeitsunfälle nachhaltig zu vermeiden, werden sogenannte **unsichere Handlungen** (= Beinaheunfälle) von den Qualitätsbeauftragten der Niederlassungen gemeldet und in der Near Miss Dokumentation aufgezeichnet.

So werden Gefahrenursachen bereits im Vorhinein erkannt, evaluiert und behoben. Eine weitere Vorsorgemaßnahme sind die Begehungen durch unsere **Sicherheitsfachkraft**, und die in den anderen Ländern eingesetzten Sicherheitsbetreuungsfirmen, wodurch etwaige Sicherheitsmängel identifiziert und Maßnahmen eingeleitet werden.

Abbildung 51 Unsichere Handlungen Prävention



Maßnahme/ Ziel 2026:

Niederlassungen mit einem Warehouse oder Umschlagslager müssen mindestens 3 unsichere Handlung melden, um dadurch arbeitsbedingte Verletzungen/Unfälle präventiv vorzubeugen.

4.6.3. Betriebsarzt

Unsere Betriebsärzte überprüfen in regelmäßigen Abständen die Sicherheit der Arbeitsplätze und stehen darüber hinaus für gesundheitliche Anliegen und Präventionsmaßnahmen wie z.B. Impfaktionen zur Verfügung.

4.6.4. Fuhrpark Maßnahmen

Wir unternehmen alles, um tödliche Unfälle auszuschließen.

Seit 2015 statten wir unsere LKW mit Assistenzsystemen wie **Notbrems-** und **Spurhalteassistenten** sowie mit **Abstandstempomaten** aus.

4.6.5. Tankstelle und Werkstätte

Der Tankstellenbetrieb wird unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften geführt. Beauftragte Personen kontrollieren regelmäßig den Betrieb und die Anlage. Zur Verhinderung von Überlaufschäden stehen u.a. Bindemittel zur Verfügung. Um sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen und die Rutschgefahr zu verringern, werden die Böden der Werkstätte mehrmals wöchentlich gereinigt.

4.6.6. Überprüfung/Wartung der Fahrzeuge

Die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen wie TÜV, Service, Tachoprüfung, Lärmprüfung, Überprüfung der ADR-Ausrüstung, werden über unser elektronisches Fuhrparkmanagementsystem überwacht. Dabei kommt ein Ampelsystem zum Zuge, mit welchem sich schnell erkennen lässt, welche Fahrzeuge als nächstes inspiziert werden müssen.

4.6.7. Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Um sicherzustellen, dass die Beratungen durch Fachkräfte und die Beteiligung der Beschäftigten gewährleistet ist, haben wir in Österreich/Deutschland gesetzlich vorgeschriebene und darüber hinausgehende Beauftragten Funktionen geschaffen und installiert.

Als Instrumente in unserem Unternehmen sind folgende Möglichkeiten der Konsultationen implementiert:

Instrument	Thema	gesetzlich	Intern	Extern
ASA ArbeitnehmerInnen-schutzausschuss Sitzung P202 Kommunikation	Informationsaustausch von Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Vertretung der Beschäftigten können Themen gesammelt vorbringen.	✓ (abhängig von der Größe der Niederlassung)	✓	✓
Koordinationsitzungen zu Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltthemen P202 Kommunikation	Koordination von Sicherheits- und Gesundheitsthemen, dient zur genauen Abgrenzung von Verantwortlichkeiten und Abstimmung zu SGA. Durchführung verpflichtend bei Arbeitsplätzen mit mehreren Arbeitgebern.	✓	✓	✓

Instrument	Thema	gesetzlich	Intern	Extern
Jour Fixe monatlich nach P202 Kommunikation	Informationsaustausch lt. Vorgabe der Protokollvorlage wie auch von Sicherheits- und Gesundheitsthemen. Alle können ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Psychische und physische Belastung am Arbeitsplatz Im Zuge der Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage AA305 Handbuch Arbeitssicherheit	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen zu den gestellten Fragen kundtun.	✓	✓	
Mitarbeiterzufriedenheit Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen zu den gestellten Fragen kundtun.		✓	
Sicherheitstechnische Begehungen	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun und der SFK zur Weiterleitung an QSU melden. Berichterstellung/Meldung siehe Pkt.5.2.	✓	✓	
IMS Bericht Pkt. 15	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun und dem QSUVNL zur Weiterleitung an QSU melden.		✓	
Betriebsordnung	Mitarbeiter/Beschäftigte können ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Interne Audits	Mitarbeiter/Beschäftigte können bei Interviews ihre Meinung und Anliegen kundtun.		✓	
Sicherheitsanweisung Fremdfirmen	Beteiligte können ihre Meinung und Anliegen kundtun.			✓
sicherheit-gesundheit@quehenberger.com	Errichtung einer Mailadresse, damit Mitarbeiter/Beschäftigte ihre Meinung und Anliegen kundtun, bzw. Meldungen machen können.		✓	
verbesserungsvorschlag@quehenberger.com P502 Korrektur und Verbesserung	Mitarbeiter/Beschäftigte können Verbesserungsvorschläge einbringen.		✓	
Intranet (News)	Mitarbeiter/Beschäftigte werden hier zeitnah mit allen wichtigsten Informationen versorgt.		✓	
Einführung ins (IMS) System für neue Mitarbeiter	Mitarbeiter/Beschäftigte werden informiert über dieses Thema und der möglichen Instrumente, derer sie sich bedienen können.		✓	

4.7. Chancengleichheit Diversity-Management

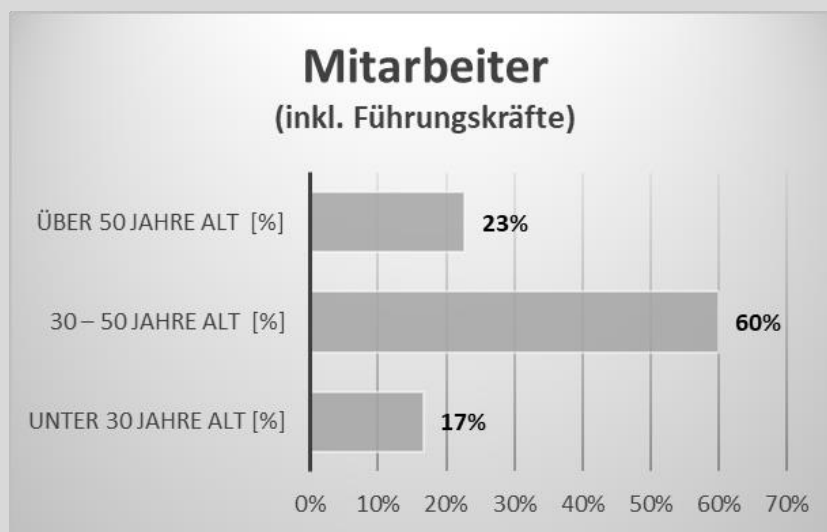


Chancengleichheit ist für uns ein Selbstverständnis und wir sind bestrebt, die Frauenquote jährlich zu erhöhen.

Unternehmensweit in den Führungspositionen bis Branch- und Sitemanagement und höher, sowie den Corporate Central Einheiten beträgt die **Frauenquote in Managementpositionen 28%**

Führungskräfte (inkl. Teamleiter)											
	Deutschland	Österreich	Ungarn	Tschechien	Slowakei	Polen	Kroatien	Mazedonien	Bulgarien	Rumänien	Gesamt
Prozentualer Anteil der Personen in den Leitungsgremien einer Organisation in den folgenden Diversitätskategorien											
männlich [%]	73%	80%	54%	63%	66%	100%	77%	80%	59%	60%	71%
weiblich [%]	27%	20%	46%	27%	34%	0%	23%	20%	41%	40%	28%
divers [%]	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt											
unter 30 Jahre alt [%]	8%	5%	0%	0%	0%	0%	26%	0%	14%	0%	5%
30 – 50 Jahre alt [%]	67%	49%	85%	100%	91%	100%	59%	70%	69%	89%	78%
über 50 Jahre alt [%]	25%	45%	15%	0%	9%	0%	15%	30%	17%	11%	17%
Andere Diversitätsindikatoren wie Minderheiten oder vulnerable Gruppen, falls zutreffend											
Vulnerable Gruppen [%]	0%	0%	0%	0%	9%	0%	1%	0%	0%	0%	1%
Mitarbeiter Gesamt (inkl. Führungskräfte)											
	Deutschland	Österreich	Ungarn	Tschechien	Slowakei	Polen	Kroatien	Mazedonien	Bulgarien	Rumänien	Gesamt
Prozentualer Anteil der Mitarbeiter pro Beschäftigungsklasse in den folgenden Diversitätskategorien											
männlich [%]	82%	70%	35%	89%	41%	55%	65%	60%	59%	52%	61%
weiblich [%]	18%	30%	65%	11%	59%	45%	35%	40%	41%	48%	39%
divers [%]	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt											
unter 30 Jahre alt [%]	23%	22%	16%	6%	12%	25%	3%	25%	14%	21%	17%
30 – 50 Jahre alt [%]	53%	49%	61%	44%	65%	75%	82%	50%	69%	51%	60%
über 50 Jahre alt [%]	24%	29%	23%	43%	23%	0%	15%	25%	17%	28%	23%
Andere Diversitätsindikatoren wie Minderheiten oder vulnerable Gruppen, falls zutreffend											
Vulnerable Gruppen [%]	0%	0%	0%	0%	5%	0%	0%	0%	0%	0%	1%

Abbildung 52 Verteilung Mitarbeiter





Eine Spende kann bis zu drei Leben retten, trotzdem gibt es leider im weniger Blutspender. Deshalb ist es uns wichtig, dass auch wir unser Engagement zeigen!

Im vergangen Jahr 2025 haben wir zweimal an einer Blutspendenaktion des Roten Kreuzes Salzburg teilgenommen und Blut gespendet.

Quelle: Blutspendedienst NSTOB

4.9. Mitarbeitermobilität

Mithilfe eines Online-Fragebogens haben wir 2023 zum ersten Mal eine Mitarbeitermobilitätsbefragung durchgeführt. Ziel der Erhebungen war die Untersuchung der aktuellen Mobilitätssituation zum Arbeitsplatz unserer Mitarbeiter. Nach der Befragung fand die Auswertung statt und anschließend erfolgt der wichtigste Schritt, nämlich die Entwicklung konkreter, nachhaltiger und nachprüfbarer Maßnahmen anhand der Umfrageergebnisse.

Zunächst wurde die Umfrage österreichweit ausgerollt. In einer weiteren Phase ist die Ausrollung für die gesamte Unternehmensgruppe geplant.

4.10. Home Office AT/DE

Immer mehr Menschen in Österreich und Deutschland arbeiten von zu Hause aus. Auch unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit im Home Office zu arbeiten. Home Office ist nicht nur praktisch und macht flexibler, es spart auch Wegzeit und Ressourcen.

Berechnungsgrundlagen:	Wie im vorgehenden Kapitel beschrieben, errechnete sich bei der Mitarbeitermobilitätsbefragung eine durchschnittliche Wegstrecke des täglichen Arbeitsweges von 75 km, das sind Emissionen von 11 kg CO ₂ .
------------------------	--

Home Office	2024	2025
Anzahl Tage Home Office	5.363	6.671
Anzahl Tage Mitarbeiter Anwesend	122.844	144.916
Home Office Quote	4%	5%
Ø Arbeitsweg (einfache Wegstrecke in km)	75	75
Ø CO ₂ Emissionen Arbeitsweg (einfache Wegstrecke)	11	11
Einsparung (kg CO₂)	112.623	140.091

Abbildung 58 Aufstellung Einsparung Home Office

Einsparung 2025

Durch die Einsparung der Wegstrecke an den Home Office Tagen konnten wir im Jahr 2025 **140.091 kg CO₂** einsparen. Unsere Aufzeichnungen beginnen mit Juni, mit dem Startdatum unseres Projekts „Datentransparenz“.

4.11. Meetings/Trainings: Online, Hybrid oder Präsenz

Online Meetings bieten eine schnelle Lösung, um mit einer Person Kilometer weit entfernt zu sprechen. Aufgrund von Online Meetings ersparen wir uns Zeit, Weg und damit auch Emissionen.

Um die Einsparung zu verdeutlichen haben wir uns zum einen den „International Management Call“, welcher monatlich via Teams stattfindet, zur Rate gezogen.

Zum anderen haben wir CO₂-Einsparung der „MS Teams Schulung“ ausgerechnet, welche ebenfalls online stattfand.

Meetings / Trainings	2023		2024		2025	
	Quote		Quote		Quote	
Anzahl Meetings / Trainings Online	31	10%	73	9%	99	13%
Anzahl Meetings / Trainings Hybrid	43	14%	152	18%	141	18%
Anzahl Meetings / Trainings Präsenz	235		598		536	
Gesamt	309		823		776	

Beispiel: International Call pro Jahr	
Ø Wegstrecke in km	133.764
Ø CO ₂ Emissionen einfache Wegstrecke	18.847 
Einsparung pro Jahr (kg CO₂)	37.695 
Beispiel: MS Teams Schulung	
Ø Wegstrecke in km	20.855
Ø CO ₂ Emissionen einfache Wegstrecke	2.938 
Einsparung (kg CO₂)	5.877 

Abbildung 59 Aufstellung Einsparung Meetings/Trainings

Einsparung 2025

Durch die Einsparung der Wegstrecke konnte folgende Einsparung erzielt werden:

International Management Call	37.695 kg CO₂
MS Teams Schulung	5.877 kg CO₂

Wir betrachten unsere Unternehmensbereiche aus allen Perspektiven – aus der Sicht unserer Kunden, Mitarbeiter, Partner und auch der Umwelt. Im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens ist ein ressourcenschonender, achtsamer Umgang mit der Umwelt von großer Bedeutung.¹

CFO



Umsatz EUR	> 600 Mio.
Mitarbeiter (inkl. Leiharbeiter)	4.000
Standorte	67
Länder	11
Eigenfuhrpark	310
Umschlags- und Warehousefläche in m²	840.000

Mit einem erfolgreichen Wirtschaften sichern wir Arbeitsplätze und fördern die regionale ökonomische Entwicklung rund um unsere 67 Standorte in 11 europäischen Ländern.

Auf Grund der Sanktionen haben wir eine Software im Einsatz, die übergreifend über unsere TMS Systeme eine rechtskonforme Abwicklung unserer Sendungen erlaubt.

Diese Länder sind auch nicht im Scope des Nachhaltigkeitsberichtes enthalten.

5.3. Digitalisierung



Innovative IT Systeme helfen bei der effektiven und effizienten Durchführung der Aufgaben.

Let's do it digital!

Vollständige digitale Vernetzung mit Kunden und Partnern

Volle Transparenz entlang der gesamten Lieferkette

Steigerung der Produktivität durch Verschlinkung und Verbesserung von Prozessen

Kontinuierliche Steigerung von Qualität und Effizienz durch Planungs-Forecasts

Maßgeschneiderte Lösungen und neue Produkte für Kunden und Partner
mit Fokus auf persönlichen Kontakt und Handschlagqualität

Abbildung 61: Quehenberger goes digital

Quelle: unter Verwendung von Shutterstock.com

6. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

6.1. Datenschutz – DSGVO



Das Thema Datenschutz nehmen wir sehr ernst und es ist uns eine Selbstverständlichkeit, rechtskonform zu arbeiten. Daher haben wir die neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Unternehmen etabliert und entsprechende Anpassungen und Vorkehrungen getroffen. Wir haben einen unternehmensweiten Datenschutzbeauftragten und in den Ländern Datenschutz-Koordinatoren beauftragt.

6.2. Rechtssicherheit und -konformität



Quehenberger Logistics verpflichtet sich, alle für das Unternehmen zutreffenden Gesetze, Vorschriften, Verordnungen und behördliche Vorgaben, Kollektivverträge, technische Regelwerke, etc. einzuhalten.

Rechtssicherheit und -konformität sind dann gegeben, wenn alle relevanten Gesetze, bindenden Verpflichtungen und Verordnungen bekannt sind und im gesamten Unternehmen umgesetzt werden.

Die Verantwortung liegt grundsätzlich beim Unternehmer bzw. seinem gesetzlichen Vertreter und wird durch die „Übertragung der Unternehmerpflichten“ an bestimmte Funktionen (Verantwortliche – Führungskräfte) delegiert.

Die betroffenen Führungskräfte haben die Aufgabe, die Rechtskonformität in ihrem Verantwortungsbereich eigenverantwortlich sicherzustellen, sich proaktiv über die relevanten Rechtsvorgaben und deren Änderungen zu informieren und für deren Bekanntgabe und Umsetzung im Verantwortungsbereich zu sorgen.

Zur Unterstützung der Geschäftsleitung und der Führungskräfte wird im Intranet ein Rechtsregister zur Verfügung gestellt. Des Weiteren gibt es für diese Funktionen ein QeLearning, welches verbindlich zu absolvieren ist.

Dort sind die relevanten Rechtsgebiete abgebildet. Jedes Rechtsgebiet wird von einem Zuständigen einer Fachabteilung oder Person betreut und aktualisiert.

6.3. Arbeitszeiten

	Gültig für die Standorte in Österreich und Deutschland: Die Einhaltung der Anforderungen zur maximalen täglichen Arbeitszeit und arbeitsfreien Zeit wird über die softwaregesteuerte Arbeitszeiterfassung überwacht. Entsprechende Workflows und automatische Benachrichtigungen ermöglichen den Führungskräften eine entsprechende Steuerung. In allen anderen Ländern sind unterschiedliche Systeme etabliert, welche die länderspezifischen Gesetze der Arbeitszeitregelung umsetzen. Vorgesetzte, gemeinsam mit den Human Resource Verantwortlichen der Länder, überwachen diese.
---	---

6.4. Lieferanten und Partner Compliance

Der Compliance Codex wurde bei unseren Subfrächtern zu 100% ausgerollt.

Bei den restlichen Lieferanten liegen wir bei einer Umsetzungsquote von ca. 90%.

Ziel ist es, 2026 die restlichen 10% zu implementieren.

Compliancecodex für Lieferanten und Geschäftspartner der AUGUSTIN QUEHENBERGER GROUP

Inhalt

0. Allgemein.....	2
1. Einhaltung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte.....	2
1.1. Menschenrechte.....	2
1.2. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.....	2
1.3. Keine Zwangsarbeit.....	3
1.4. Keine Kinderarbeit.....	3
1.5. Keine Diskriminierung.....	3
1.6. Vielfalt und Chancengleichheit.....	3
1.7. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlung.....	3
1.8. Angemessenes Entgelt.....	3
1.9. Arbeitszeit.....	4
2. Unternehmensethik.....	4
2.1. Kartell- und Wettbewerbsrecht.....	4
2.2. Bestechung und Korruption.....	4
2.3. Einladungen und Geschenke.....	4
2.4. Geldwäsche.....	4
2.5. Interessenkonflikt.....	5
3. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften.....	5
3.1. Vertraulichkeit der Daten und Datenschutz.....	5
3.2. Geistiges Eigentum und Marken.....	5
3.3. Konfliktmineralien/Quecksilber.....	6
3.4. Umweltschutz.....	6
3.5. Klimaschutz/Reduktion von Treibhausgasemissionen.....	6
3.6. Tier- und Artenschutz.....	7
3.7. Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen.....	7
3.8. Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes und der Whistleblower-Bestimmungen.....	7
3.9. Genehmigungen und Berechtigungen.....	7
3.10. Strafverfahren.....	7
4. Umsetzung und Einhaltung.....	8

Abbildung 62: Quehenberger Compliance Codex Lieferanten und Partner

7. Übersicht der GRI-Indikatoren

Kriterien	Seite	GRI-Indikatoren
Größe der Organisation	95 – 96	GRI 102-7
Mitgliedschaft bei Verbänden	21 – 23	GRI 102-14
Werte, Grundsätze, Standards + Normen	14, 20	GRI 102-16
Stakeholder	24	GRI 102-40
Ansatz zur Einbindung von Stakeholder	24 – 26	GRI 102-43
Berichtszeitraum	9	GRI 102-50
Kontaktaten für Fragen zum Bericht	101	GRI 102-53
Gesetzes und Richtlinienkonformes Verhalten	73, 98	GRI 205-1
Wasserverbrauch	65	GRI 303-5
Direkte Treibhausgas Emissionen (klimarelevante Emissionen)	32 – 35	GRI 305-1
Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	48 – 54	GRI 305-2
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	56 – 60	GRI 305-3
Aktivitäten zu Treibhausgas Emissionen		GRI 305-5
Transport von gefährlichem Abfall	64	GRI 306-4
Angefallener Abfall	62 – 64	GRI 307-3
Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	20, 84	GRI 403-1
Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	27 – 28	GRI 403-2
Arbeitsmedizinische Dienste	73, 78, 86	GRI 403-3
Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	87 – 89	GRI 403-4
Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	84 – 86	GRI 403-5
Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	79 – 83	GRI 403-6
Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	20, 84	GRI 403-8
Arbeitsbedingte Verletzungen	85 – 86	GRI 403-9
Qualifizierung	74 – 76	GRI 403-10
Durchschnittliche Std. Anzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellter	75 – 76	GRI 404-1
Ausbildungsprogramme	75 – 76	GRI 404-2
Anteil Mitarbeiter mit regelmäßiger Leistungsbeurteilung	77	GRI 404-3
Diversität und Chancengleichheit der Mitarbeiter	89 – 90	GRI 405-1
Maßnahmen gegen Diskriminierung	72 – 73	GRI 406-1
Auf Kinderarbeit geprüfte Zulieferer	99	GRI 408-1
Auf Zwangsarbeit geprüfte Zulieferer	99	GRI 409-1
Vorfälle von Verstößen gegen Minderheiten	72	GRI 411-1
Politische Einflussnahme	21	GRI 415-1
Datenschutz von Kunden, Praktiken zur Kundenzufriedenheit	72	GRI 418-1

Quehenberger
logistics 

»2025 Nachhaltigkeitsbericht de Sustainability report – Version 28.02.2026«